

Pflegestatistik 2003

Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich



STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER

Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Erstellt im Statistischen Bundesamt
Autor: Heiko Pfaff

Informationen zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe „Soziales“
Reiner Rottländer
Telefon: 01888 644 8143
Heiko Pfaff
Telefon: 01888 644 8106
Fax: 01888 644 8994
E-mail: pflege@destatis.de

Erschienen im Juli 2006

© Statistisches Bundesamt – Zweigstelle Bonn – 2006 (im Auftrag der Herausgebergemeinschaft)

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt	Seite
Zum Hintergrund der Statistik	4
Übersicht über die wichtigsten Ergebnisse	5
1. Pflegebedürftige und Bevölkerung	5
2. Bevölkerungsstruktur	7
3. Pflege zu Hause oder im Heim?	8
4. Auslastung der vollstationären Dauerpflege	9
Begriffserläuterung	10
Schaubilder	11
1. Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung - Jahresende 2003 -	12
2. Anteil der ab 75-Jährigen an der Bevölkerung insgesamt - Jahresende 2003 -	13
3. Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt - 15.12.2003 -	14
4. Auslastung der vollstationären Dauerpflege - 15.12.2003 -	15
Tabellen	16
1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -	17
2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -	27
3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -	38

Zeichenerklärung: – nichts vorhanden (genau Null)

Zum Hintergrund der Statistik

- Die Pflegestatistik wird von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder seit Dezember 1999 **zweijährlich** durchgeführt.
 - Ziel der Statistik ist es, Daten zum **Angebot** von und der **Nachfrage** nach **pflegerischer Versorgung** zu gewinnen. Es werden daher Daten über die Pflegebedürftigen sowie über die Pflegeheime und ambulanten Dienste einschließlich des Personals erhoben.
 - Die Statistik setzt sich aus **zwei Erhebungen** zusammen: Zum einen werden die ambulanten und stationären **Pflegeeinrichtungen** befragt, zum anderen liefern die **Spitzenverbände** der Pflegekassen und der Verband der privaten Krankenversicherung Informationen über die Empfänger von **Pflegegeldleistungen** – also die meist von Angehörigen gepflegten Leistungsempfänger.
 - Der **Erhebungsstichtag** für die Erhebung bei den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen ist der 15.12.; der für die Pflegegeldempfänger – organisatorisch bedingt davon abweichend – der 31.12.
 - Die Definitionen und Abgrenzungen der Statistik beruhen auf dem **Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI)**. Die Rechtsgrundlage für die Statistik bildet ebenfalls das SGB XI (§ 109 Abs. 1 in Verbindung mit der Pflegestatistikverordnung vom 24.11.1999, BGBl. I S. 2282).
 - Seit dem 01.04.1995 gibt es Leistungen aus der Pflegeversicherung für ambulant versorgte Pflegebedürftige; für stationär Versorgte seit dem 01.07.1996.
 - Neben dem vorliegenden Bericht sind vom **Statistischen Bundesamt zur Pflegestatistik 2003** außerdem folgende **Berichte** erschienen:
 1. Bericht: Deutschlandergebnisse,
 2. Bericht: Ländervergleich - Pflegebedürftige,
 3. Bericht: Ländervergleich - ambulante Pflegedienste,
 4. Bericht: Ländervergleich - Pflegeheime.
- Die Berichte sind, wie auch die Berichte zur **Pflegestatistik 2001**, kostenlos im Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes abrufbar unter: http://www.destatis.de/allg/d/veroe/d_pfle99.htm. Hier steht auch eine **Vorausberechnung** zur zukünftigen Zahl der Pflegebedürftigen zur Verfügung. Berichte (als pdf-Datei) über die **Pflegestatistik 1999** sowie die **Erhebungsbögen** und **Erläuterungen** der Statistik können Sie kostenlos per E-Mail beim Statistischen Bundesamt anfordern (pflege@destatis.de).
- Ab Ebene der Bundesländer (also auch Kreise und Regierungsbezirke) bietet das jeweilige **Statistische Landesamt** zudem ausführliche und weiterführende Ergebnisse.
 - Die Basisdaten der Tabellen 2 und 3 **im EXCEL-Format** können zum Preis von **16 Euro** ebenfalls unter pflege@destatis.de bezogen werden. Diese (kostenpflichtigen) Daten sind, wie auch die Bevölkerungsdaten, zudem in der Veröffentlichung **Statistik regional 2005** eingebunden. (Siehe auch: http://www.destatis.de/statistik-regional/d_home.htm).

Übersicht über die wichtigsten Ergebnisse

1. Pflegebedürftige und Bevölkerung

Im Dezember 2003 waren 2,08 Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI). Der Anteil der Pflegebedürftigen an der gesamten Bevölkerung in **Deutschland** betrug somit 2,5 %.

Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung betrug 2,5 %

Mit zunehmendem **Alter** sind Menschen dabei i. d. R. eher pflegebedürftig. Während in Deutschland bei den 70- bis unter 75-Jährigen „nur“ jeder zwanzigste (5,1 %) pflegebedürftig war, wurde für die 90- bis unter 95-Jährigen die höchste Pflegequote ermittelt: Der Anteil der Pflegebedürftigen an allen Menschen dieser Altersgruppe betrug dabei 60,4 %. Auffallend ist, dass Frauen ab ca. dem achtzigsten Lebensjahr eine deutlich höhere Pflegequote aufwiesen – also eher pflegebedürftig sind als Männer dieser Altersgruppen. So beträgt z. B. bei den 90- bis unter 95-jährigen Frauen die Pflegequote 65,0 %, bei den Männern gleichen Alters hingegen „nur“ 44,0 %.

Während bei den 70- bis unter 75-Jährigen „nur“ jeder zwanzigste pflegebedürftig war ...

... betrug die Quote für die 90- bis unter 95-Jährigen 60 %.

Insgesamt betrachtet waren fast zwei Drittel (66,4 %) der Pflegebedürftigen 75 Jahre und älter. Die zahlenmäßig stärkste Altersgruppe waren dabei die 80- bis unter 85-Jährigen (427 000 bzw. 20,6 %). 68,1 % - also die klare Mehrheit der gesamten Pflegebedürftigen - waren Frauen (*siehe auch „Bericht: Pflegestatistik 2003: Deutschlandergebnisse, Seiten 3 f. und 9 f.“*).

Größte Altersgruppe: die 80- bis unter 85-Jährigen

Der **Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung** insgesamt (**Pflegequote**) variierte zwischen den **Bundesländern**: Die Höchstwerte mit rund 2,9 % weisen Sachsen-Anhalt und Bremen sowie Mecklenburg-Vorpommern mit 2,8 % auf. Geringe Anteile lagen für Baden-Württemberg (2,1 %) und Rheinland-Pfalz (2,3 %) sowie auch Bayern (2,4 %) – also im Süden der Republik – vor (*siehe Tabelle 1 sowie „2. Bericht Pflegestatistik 2003: Ländervergleich – Pflegebedürftige, Seite 8“¹⁾*).

Geringster Anteil in Baden-Württemberg

¹⁾ In diesem Bericht wird auch ein ausführlicher Vergleich der Pflegequoten nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt.

Auf Ebene der **Kreise** lag der höchste Anteil mit 4,3 % in der kreisfreien Stadt Passau in Bayern vor. Danach folgt mit Hof (4,2 %) ebenfalls eine bayerische Stadt. Gleichfalls einen Anteil von 4,2 % wies der Werra-Meißner-Kreis in Hessen auf. Der Landkreis Osterode in Niedersachsen hatte mit einem Anteil von 4,1 % den vierthöchsten Wert, der sächsische Landkreis Zwickau mit 3,9 % den fünfthöchsten.

*Höchster Anteil
in Passau ...*

Demgegenüber war der geringste Anteil der Pflegebedürftigen im Landkreis Freising (1,3 %) in Bayern feststellbar. Dem folgen der Landkreis Böblingen (1,4 %) in Baden-Württemberg, der bayerische Landkreis Erding (1,5 %) sowie die beiden baden-württembergischen Landkreise Tübingen (1,5 %) und Ludwigsburg (1,6 %). Die aufgeführten Landkreise liegen alle in der Nähe von Großstädten: die bayerischen bei München, die anderen bei Stuttgart. Die beiden kreisfreien Städte mit dem geringsten Anteil waren Stuttgart (Baden-Württemberg) und Ludwigshafen in Rheinland-Pfalz (jeweils 1,8 %).

*... niedrigster im Land-
kreis Freising.*

Die weiteren Ergebnisse sind *Tabelle 1* zu entnehmen. Eine Übersicht über die Werte auf Kreisebene bietet zudem *Schaubild 1*. Die Basisdaten über die Pflegebedürftigen enthält *Tabelle 2*.

Methodischer Hinweis

Die regionale Zuordnung erfolgt bei den Pflegebedürftigen, die von einer ambulanten bzw. stationären Einrichtung versorgt werden, entsprechend der **Adresse der Einrichtung**. Es kann hierdurch zu folgendem „**Grenzeffekt**“ kommen: Ein ambulanter Pflegedienst kann auch Pflegebedürftige versorgen, die in einem Nachbarkreis wohnen. Diese Pflegebedürftigen werden dann dem Kreis zugeordnet, in dem der ambulante Pflegedienst seine Adresse hat.

Stationäre Einrichtungen können zudem zu einem „**Umzugseffekt**“ führen: Ein Pflegebedürftiger verlässt seinen bisherigen Kreis und Wohnsitz und zieht in ein Pflegeheim in einem anderen Kreis.

2. Bevölkerungsstruktur

Angesichts des Einflusses der Bevölkerungsstruktur auf die Zahl der Pflegebedürftigen wird im Folgenden ergänzend der **Anteil der ab 75-Jährigen an der Bevölkerung** insgesamt dargestellt.²⁾ Dieser Anteil der älteren Menschen zeigt die Bedeutung der „pflegestarken“ Jahrgänge, die i. d. R. die Mehrzahl der Pflegebedürftigen stellen. Der Anteil der ab 75-Jährigen betrug dabei in **Deutschland** im Durchschnitt 7,7 %.

Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung insgesamt

Auf **Länderebene** wies Bremen mit 8,9 % den höchsten Anteil der ab 75-Jährigen auf. Deutlich überdurchschnittliche Werte hatten auch Sachsen (8,8 %) und das Saarland (8,4 %). Die niedrigsten Anteile lagen in Brandenburg und Berlin (jeweils 6,6 %) sowie Mecklenburg-Vorpommern (6,4 %) – also im Nordosten Deutschlands vor. (Der trotzdem hohe Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern ist durch die dort hohen Pflegequoten im Alter erklärbar) (siehe Tabelle 1 und zu den Pflegequoten nach Ländern im Alter siehe auch „2. Bericht Pflegestatistik 2003: Ländervergleich - Pflegebedürftige, Seite 4 und 8.)

Geringe Anteile im Nordosten

Auf **Kreisebene** wies die kreisfreie Stadt Baden-Baden (Baden-Württemberg) den höchsten Anteil mit 12,1 % auf. Danach folgen mit Schweinfurt (11,2 %) und Coburg (11,1 %) bayerische Städte. Die niedersächsischen Landkreise Goslar und Osterode belegten mit Anteilen von 11,1 % bzw. 11,0 % die nächsten Plätze.

Höchster Anteil in Baden-Baden ...

Der geringste Anteil älterer Menschen war im Landkreis Freising (5,2 %) in Bayern zu verzeichnen. Die nächsten waren der Landkreis Bad Döberan (5,3 %), die Stadt Neubrandenburg (5,3 %) und der Landkreis Nordwestmecklenburg (5,7 %) jeweils in Mecklenburg-Vorpommern. Der brandenburgische Landkreis Barnim (5,8 %) verzeichnete den fünftniedrigsten Wert.

... niedrigster im Landkreis Freising.

Eine Übersicht über die Kreiswerte bietet das *Schaubild 2*. Die jeweiligen Anteile sind wiederum *Tabelle 1* zu entnehmen.

²⁾ Der Anstieg der Pflegequote im Alter sowie die Bedeutung der pflegestarken Jahrgänge wurde auf Seite 5 beschrieben.

3. Pflege zu Hause oder im Heim?

Von den insgesamt 2,08 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland wurden im Dezember 2003 mehr als zwei Drittel (69,2 % bzw. 1,44 Millionen) zu Hause versorgt. 987 000 Pflegebedürftige erhielten ausschließlich Pflegegeld, das bedeutet, sie wurden in der Regel zu Hause allein durch **Angehörige** gepflegt. Weitere 450 000 Pflegebedürftige lebten ebenfalls in Privathaushalten. Bei ihnen erfolgte die Pflege jedoch zum Teil oder vollständig durch ambulante **Pflegedienste**. 640 000 (30,8 %) wurden in **Pflegeheimen** betreut; die meisten von ihnen (612 000 bzw. 29,5 %) erhielten vollstationäre Dauerpflege.

Mehr als zwei Drittel der Pflegebedürftigen zu Hause versorgt

Gegenüber 2001 weisen die Daten für Deutschland einen Trend hin zur „professionellen“ Pflege in Pflegeheimen und durch ambulante Pflegedienste aus: So ist die Anzahl der durch ambulante Dienste Betreuten um 15 000 (3,6 %) und die in Heimen Versorgten um 36 000 (5,9 %) gestiegen, während die „reinen“ Pflegegeldempfänger um 14 000 (1,4 %) abnahmen. Somit sank auch der Anteil der zu Hause Versorgten von 70,4 % auf 69,2 %. Insgesamt hat die Zahl der Pflegebedürftigen um 37 000 (1,8 %) zugenommen (siehe auch „Bericht: Pflegestatistik 2003: Deutschlandergebnisse, Seiten 3 f. und 23).

Trend zur „professionellen“ Pflege

Die stärkste Bedeutung hat die Pflege in Heimen in Schleswig-Holstein – 37,3 % **aller Pflegebedürftigen** erhielten dort **vollstationäre Dauerpflege**. In Brandenburg, Hessen und Thüringen hingegen erhielten nur rund 25 % der Pflegebedürftigen diese Leistung. Im Bundesdurchschnitt waren es – wie erwähnt – 29,5 % (siehe auch „2. Bericht Pflegestatistik 2003: Ländervergleich - Pflegebedürftige, Seiten 4 f. und 10f).

In Schleswig-Holstein stärkste Bedeutung der Pflegeheime

Bei den **Kreisen** hatte die vollstationäre Dauerpflege das größte Gewicht in der bayerischen Stadt Straubing mit einem Anteil von 47,1 % gefolgt von der Stadt Speyer (Rheinland-Pfalz) mit 46,9 %. Der Landkreis Segeberg in Schleswig-Holstein wies – wie auch die Stadt Koblenz (Rheinland-Pfalz) – einen Anteil von rund 46 % auf. Knapp dahinter ist wiederum Baden-Baden (Baden-Württemberg) mit einem Anteil von 45,4 % platziert.

Höchster Wert in Straubing ...

Der geringste Anteil ist im Saalkreis (Sachsen-Anhalt) mit 11,2 % feststellbar. Dem folgen die Landkreise Emsland (Niedersachsen) und Merseburg-Querfurt (Sachsen-Anhalt) mit knapp 14 %. Geringe Anteile hatten auch der bayerische Landkreis Aschaffenburg (14,5 %) und der Landkreis

... niedrigster im Saalkreis in Sachsen-Anhalt

Südwestpfalz (14,6 %) in Rheinland-Pfalz. Kreisfreie Städte mit relativ geringer Bedeutung der vollstationären Dauerpflege sind z. B. Bremerhaven (Bremen, 18,1 %), Potsdam (Brandenburg) und Offenbach in Hessen (jeweils rund 21 %) (siehe Schaubild 3, Tabelle 1 sowie die Basisdaten in Tabelle 2).

4. Auslastung der vollstationären Dauerpflege

Bundesweit gab es im Dezember 2003 rund 9 700 nach SGB XI zugelassene voll- bzw. teilstationäre Pflegeheime.

Die meisten Heime (8 775) boten vollstationäre Dauerpflege an. Das Angebot der anderen Heime setzt sich entweder aus Kurzzeitpflege und/oder Tages- sowie Nachtpflege zusammen. Auch hinsichtlich der Zahl der Plätze dominiert die Dauerpflege – von den insgesamt 713 000 Plätzen entfallen 684 000 (95,9 %) auf die **vollstationäre Dauerpflege**. Das **Platzangebot** im Dauerpflegebereich war dabei in Deutschland zu 89,5 % mit Pflegebedürftigen **ausgelastet**. Vollstationäre Dauerpflege erhielten folglich zum 15.12.2003 insgesamt 612 000 Pflegebedürftige (siehe auch „Bericht: Pflegestatistik 2003: Deutschlandergebnisse, Seiten 6 und 18).

Dauerpflegebereich zu 90 % ausgelastet

Methodischer Hinweis

Nicht einbezogen in die Erhebung sind Bewohner der so genannten Pflegestufe „0“. Bewohner der **Pflegestufe 0** weisen i. d. R. einen Hilfebedarf unterhalb der Leistungsvoraussetzung der Pflegeversicherung auf.

Zudem werden Pflegebedürftige, die so genannte „**eingestreute Kurzzeitpflege**“ erhalten, bei der Berechnung der Auslastung der vollstationären Dauerpflege nicht berücksichtigt. (Bundesweit konnte rund 2 % des Platzangebots der Dauerpflege auch für die eingestreute Kurzzeitpflege genutzt werden.)

Zwischen den **Bundesländern** sind Unterschiede feststellbar: Den höchsten Wert verzeichnete Bremen mit 97,8 %. Klar überdurchschnittliche Werte lagen auch für die neuen Länder vor: Thüringen (93,3 %), Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern (jeweils rund 94 %). Die niedrigste Auslastung wird für Rheinland-Pfalz mit 84,4 % gemeldet (siehe auch „4. Bericht Pflegestatistik 2003: Ländervergleich - Pflegeheime, Seiten 8 f. enthalten die entsprechenden Basisdaten).

Überdurchschnittliche Auslastung in den neuen Ländern

Die höchste Auslastung am 15.12. meldete der **Landkreis Sangerhausen** (Sachsen-Anhalt) mit einem Anteil von 99,6 %. Dicht dahinter - mit einer Auslastung von jeweils rund 99 % - folgen die **kreisfreie Stadt Wolfsburg** (Niedersachsen), der sächsische Muldentalkreis, die Stadt Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern) und der Landkreis Uckermark (Brandenburg).

Höchste Auslastung in Sangerhausen in Sachsen-Anhalt ...

Die geringste Auslastung wurde im bayerischen Landkreis Rhön-Grabfeld mit 65,4 % festgestellt. Auf den weiteren Plätzen lagen die Stadt Landshut (70,9 %) und der ebenfalls bayerische Landkreis Oberallgäu (72,1 %). Geringe Auslastung meldeten auch der Landkreis Uelzen (72,2 %) in Niedersachsen sowie der Westerwaldkreis in Rheinland-Pfalz (73,3 %). Die zugehörigen Daten können *Schaubild 4* und den *Tabellen 1, 2 und 3* entnommen werden.

... niedrigste im bayerischen Rhön-Grabfeld

Begriffserläuterung

Pflegebedürftige

Generelle Voraussetzung für die Erfassung als Pflegebedürftiger ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegestufen I bis III (einschließlich Härtefällen).

Abweichend hiervon sind im stationären Bereich auch die Pflegebedürftigen in die Erhebung einzubeziehen, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt direkt in die Pflegeeinrichtung aufgenommen wurden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten, für die jedoch noch keine Zuordnung zu einer bestimmten Pflegestufe vorliegt. Da in diesen Fällen die Zuordnung der Pflegestufe oftmals erst rückwirkend mit einem Zeitverzug von bis zu sechs Monaten erfolgt, ist dieser Personenkreis bereits zum Erhebungsstichtag mit zu berücksichtigen.

Personal

Zum Personalbestand einer Pflegeeinrichtung gehören alle, die dort beschäftigt sind, die also in einem Arbeitsverhältnis zur Pflegeeinrichtung stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen.

Pflegeheime

Statistisch erfasst werden die Pflegeheime, die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

ambulante Pflegedienste

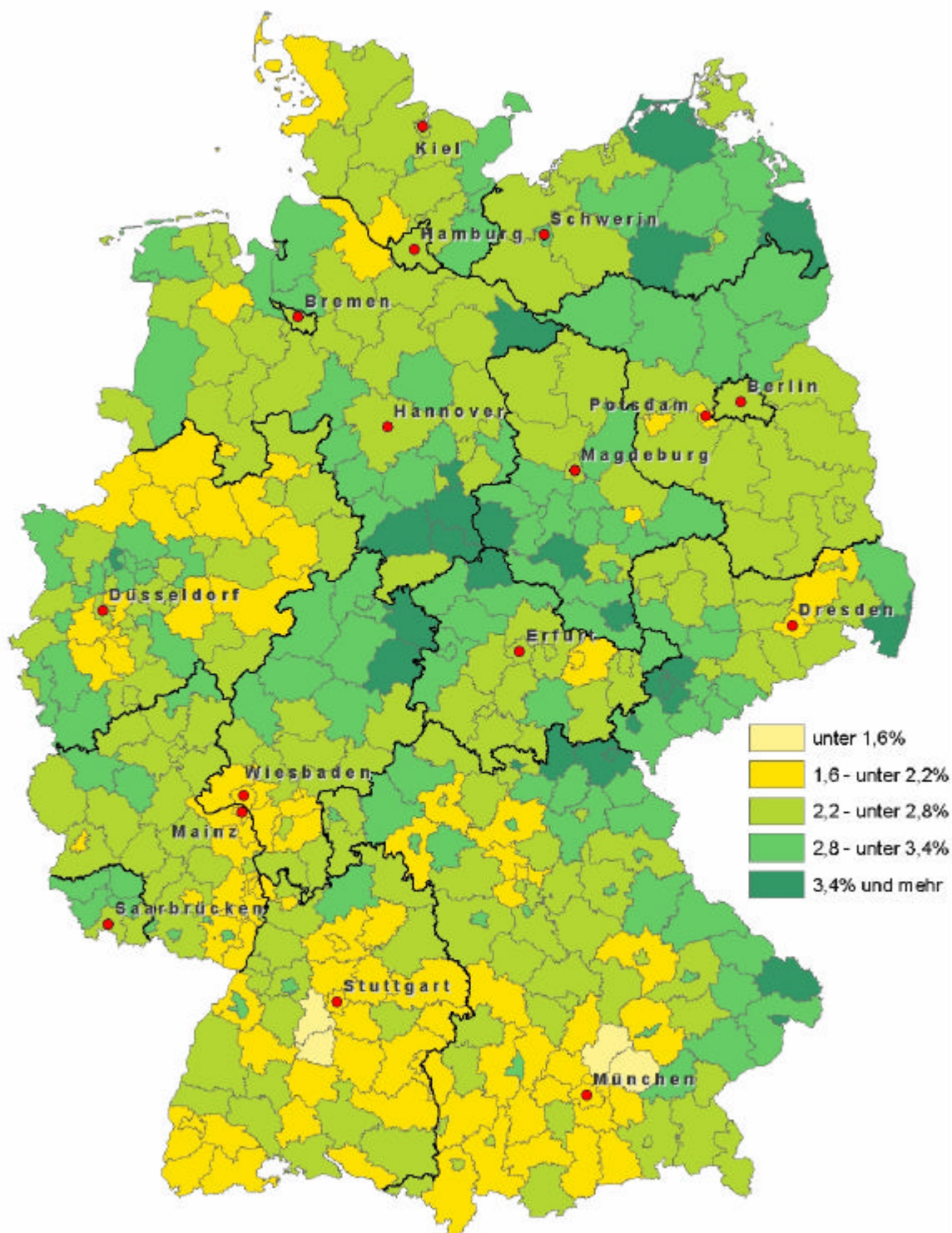
Erfasst werden die ambulanten Pflegedienste, die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

„eingestreuete“ Kurzzeitpflege

Plätze (Betten) in der vollstationären Dauerpflege, die kurzfristig flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können.

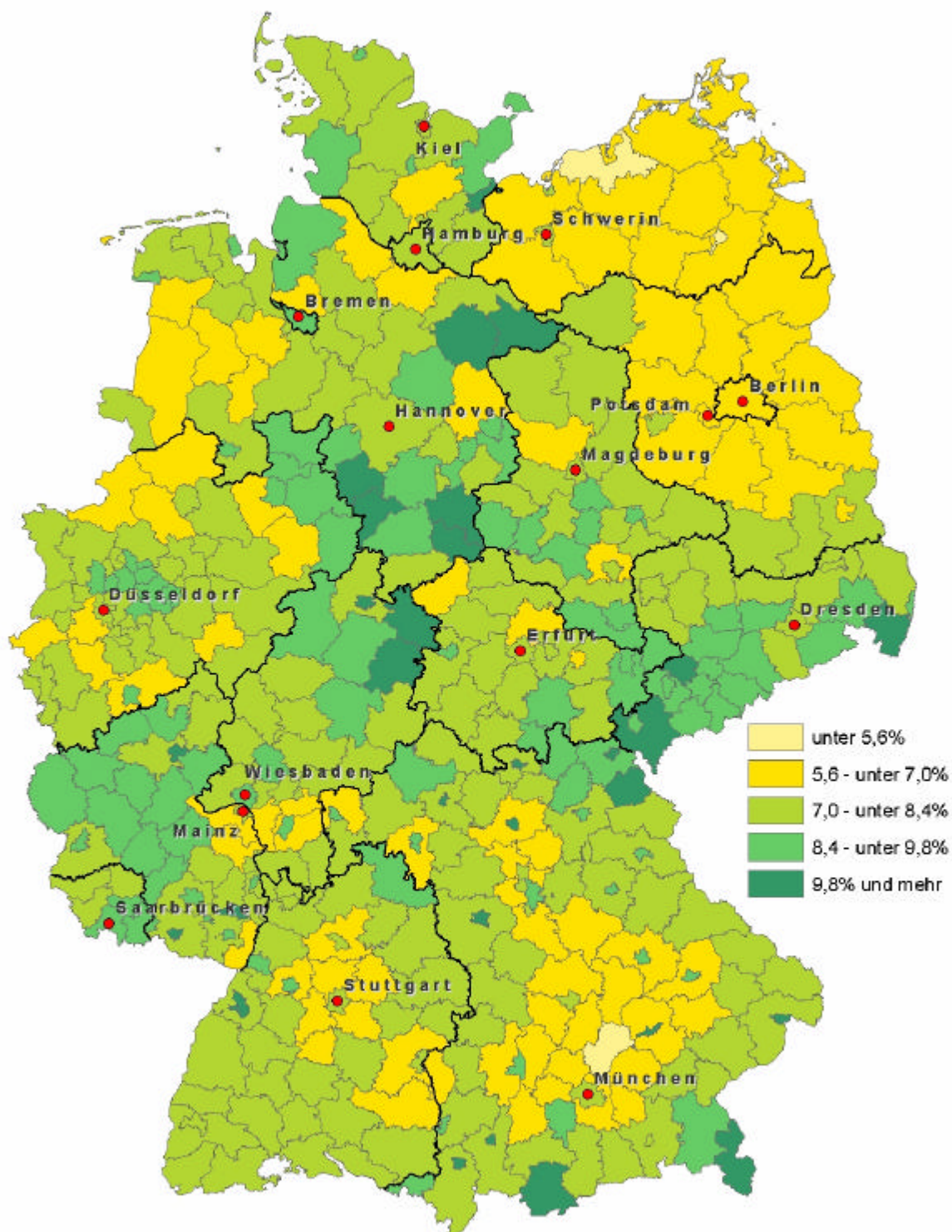
SCHAUBILDER

1. Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung - Jahresende 2003 -



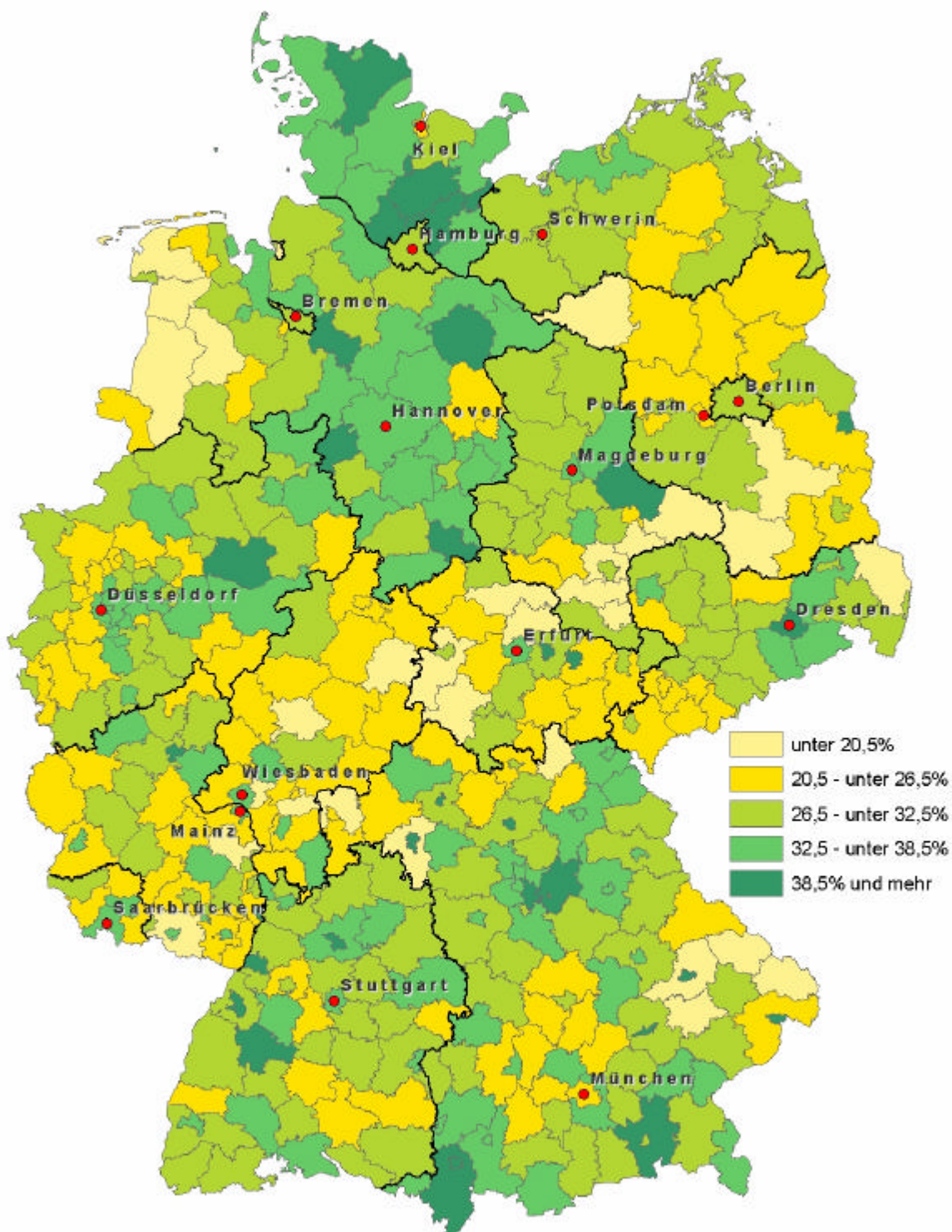
Quelle der Verwaltungsgrenzen:
VG1000 zum Stand vom 31.12.2003
© Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

2. Anteil der ab 75-Jährigen an der Bevölkerung insgesamt - Jahresende 2003 -



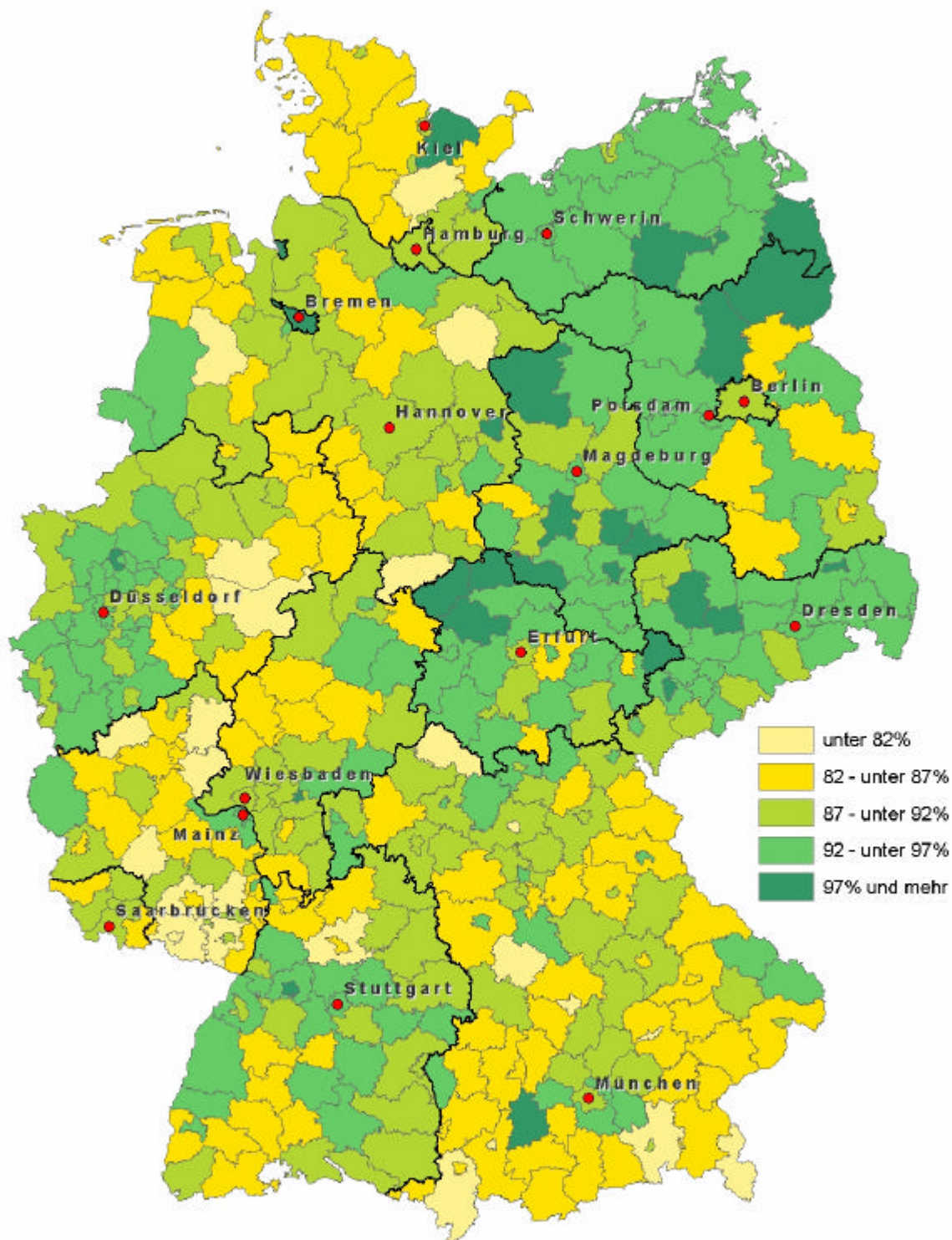
Quelle der Verwaltungsgrenzen:
VG1000 zum Stand vom 31.12.2003
© Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

3. Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt
- 15.12.2003 -



Quelle der Verwaltungsgrenzen:
VG1000 zum Stand vom 31.12.2003
© Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

4. Auslastung der vollstationären Dauerpflege - 15.12.2003 -



Quelle der Verwaltungsgrenzen:
VG1000 zum Stand vom 31.12.2003
© Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

TABELLEN

Pflegestatistik 2003- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -

Schlüssel/Region		Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege
		%	%	%	%
Vergleichswert Deutschland insgesamt		2,5	7,7	29,5	89,5
Schleswig-Holstein		2,6	8,0	37,3	86,6
01001	Flensburg, krsfr. Stadt	2,8	8,7	33,7	87,3
01002	Kiel, Landeshauptstadt, krsfr. Stadt	2,4	8,2	23,5	88,7
01003	Lübeck, Hansestadt, krsfr. Stadt	3,1	9,9	40,2	92,9
01004	Neumünster, krsfr. Stadt	3,0	8,8	39,8	88,7
01051	Dithmarschen, Landkreis	2,5	8,6	34,7	84,4
01053	Herzogtum Lauenburg, Landkreis	3,1	7,8	35,7	90,0
01054	Nordfriesland, Landkreis	2,0	8,3	35,6	85,0
01055	Ostholstein, Landkreis	3,1	9,6	37,1	85,8
01056	Pinneberg, Landkreis	2,1	7,3	40,8	83,6
01057	Plön, Landkreis	2,6	7,8	27,7	97,9
01058	Rendsburg-Eckernförde, Landkreis	2,6	7,5	36,8	86,6
01059	Schleswig-Flensburg, Landkreis	2,6	7,6	40,6	84,4
01060	Segeberg, Landkreis	2,5	6,3	46,2	78,9
01061	Steinburg, Landkreis	2,7	7,6	37,0	84,1
01062	Stormarn, Landkreis	2,8	7,5	41,4	90,6
Hamburg		2,4	8,1	31,4	88,5
02000	Hamburg, Land	2,4	8,1	31,4	88,5
Niedersachsen		2,7	8,0	31,2	87,9
031	Braunschweig, Bezirk	3,0	8,7	33,3	88,1
03101	Braunschweig, krsfr. Stadt	2,7	9,4	34,9	88,3
03102	Salzgitter, krsfr. Stadt	3,5	8,8	26,8	91,0
03103	Wolfsburg, krsfr. Stadt	2,6	8,5	24,8	99,5
03151	Gifhorn, Landkreis	2,4	6,2	24,8	89,9
03152	Göttingen, Landkreis	2,6	7,7	36,2	81,9
03153	Goslar, Landkreis	3,6	11,1	38,3	84,3
03154	Helmstedt, Landkreis	3,1	9,1	35,9	91,9
03155	Northeim, Landkreis	3,6	9,7	27,8	88,2
03156	Osterode am Harz, Landkreis	4,1	11,0	44,6	90,0
03157	Peine, Landkreis	3,0	8,0	35,7	87,7
03158	Wolfenbüttel, Landkreis	2,6	8,1	34,4	92,8
032	Hannover, Bezirk	2,8	8,6	34,9	88,4
03241	Hannover, Region	2,5	8,2	35,3	89,5
03251	Diepholz, Landkreis	2,7	7,6	31,4	87,8
03252	Hamelnd-Pyrmont, Landkreis	3,3	10,3	31,4	84,8
03254	Hildesheim, Landkreis	3,3	8,9	34,2	91,7
03255	Holz Minden, Landkreis	3,1	10,3	35,2	82,1
03256	Nienburg (Weser), Landkreis	2,9	8,3	36,2	87,3
03257	Schaumburg, Landkreis	3,2	9,1	39,9	85,3
033	Lüneburg, Bezirk	2,7	7,8	33,3	87,3
03351	Celle, Landkreis	3,2	8,7	33,2	88,6
03352	Cuxhaven, Landkreis	3,0	8,7	32,0	87,9
03353	Harburg, Landkreis	2,3	6,9	28,1	93,6
03354	Lüchow-Dannenberg, Landkreis	3,4	10,0	32,7	90,2
03355	Lüneburg, Landkreis	2,7	7,5	34,6	88,1
03356	Osterholz, Landkreis	3,0	6,9	33,0	90,5
03357	Rotenburg (Wümme), Landkreis	2,4	7,3	28,3	85,9
03358	Soltau-Fallingbostel, Landkreis	2,5	8,0	33,6	85,4
03359	Stade, Landkreis	2,2	6,9	34,3	91,2
03360	Uelzen, Landkreis	2,8	9,9	42,0	72,2
03361	Verden, Landkreis	2,4	7,0	40,1	87,2
034	Weser-Ems, Bezirk	2,6	7,2	24,8	87,6

Pflegestatistik 2003- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -

Schlüssel/Region		Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege
		%	%	%	%
Vergleichswert Deutschland insgesamt		2,5	7,7	29,5	89,5
03401	Delmenhorst, krsfr. Stadt	2,2	7,1	22,4	94,0
03402	Emden, krsfr. Stadt	2,9	8,5	30,5	86,9
03403	Oldenburg (Oldenburg), krsfr. Stadt	2,6	8,1	34,2	91,2
03404	Osnabrück, krsfr. Stadt	2,1	8,6	31,8	82,0
03405	Wilhelmshaven, krsfr. Stadt	2,8	9,8	36,4	91,4
03451	Ammerland, Landkreis	2,2	7,1	29,3	84,5
03452	Aurich, Landkreis	3,2	7,4	19,5	82,2
03453	Cloppenburg, Landkreis	2,6	5,9	20,2	79,4
03454	Emsland, Landkreis	3,1	6,2	13,6	93,3
03455	Friesland, Landkreis	2,7	8,0	32,3	85,1
03456	Grafschaft Bentheim, Landkreis	2,7	7,2	24,5	93,2
03457	Leer, Landkreis	2,4	7,0	18,6	83,8
03458	Oldenburg, Landkreis	2,4	6,6	32,5	89,7
03459	Osnabrück, Landkreis	2,3	7,2	26,8	89,4
03460	Vechta, Landkreis	2,6	5,9	23,9	83,8
03461	Wesermarsch, Landkreis	2,9	8,1	33,4	90,9
03462	Wittmund, Landkreis	2,4	7,4	21,1	90,5
Bremen		2,9	8,9	27,1	97,8
04011	Bremen, krsfr. Stadt	2,8	8,9	29,4	98,0
04012	Bremerhaven, krsfr. Stadt	3,3	9,2	18,1	97,0
Nordrhein-Westfalen		2,5	7,8	29,7	91,0
051	Düsseldorf, Reg.-Bez.	2,8	8,0	29,1	93,9
05111	Düsseldorf, krsfr. Stadt	2,4	8,1	33,9	93,5
05112	Duisburg, krsfr. Stadt	3,3	8,6	24,6	97,0
05113	Essen, krsfr. Stadt	3,3	9,4	31,7	95,2
05114	Krefeld, krsfr. Stadt	2,9	8,2	25,1	95,5
05116	Mönchengladbach, krsfr. Stadt	2,9	7,8	26,4	95,7
05117	Mülheim an der Ruhr, krsfr. Stadt	2,8	9,7	34,5	94,1
05119	Oberhausen, krsfr. Stadt	3,4	8,1	22,9	95,1
05120	Remscheid, krsfr. Stadt	2,9	8,2	24,1	94,7
05122	Solingen, krsfr. Stadt	2,6	8,4	33,3	95,0
05124	Wuppertal, krsfr. Stadt	2,7	8,7	35,0	91,5
05154	Kleve, Kreis	2,9	7,2	28,9	91,2
05158	Mettmann, Kreis	2,2	7,5	35,3	91,0
05162	Rhein-Kreis Neuss	2,1	6,8	25,6	93,6
05166	Viersen, Kreis	2,6	7,2	26,7	90,9
05170	Wesel, Kreis	2,8	7,2	25,8	95,1
053	Köln, Reg.-Bez.	2,5	7,3	29,9	91,7
05313	Aachen, krsfr. Stadt	2,5	7,5	31,6	95,6
05314	Bonn, krsfr. Stadt	2,2	8,4	37,4	89,3
05315	Köln, krsfr. Stadt	2,1	7,3	32,7	91,6
05316	Leverkusen, krsfr. Stadt	2,2	7,8	33,9	92,7
05354	Aachen, Kreis	3,1	7,5	24,3	92,0
05358	Düren, Kreis	3,1	7,0	25,2	92,8
05362	Rhein-Erft-Kreis	2,2	6,7	24,8	92,9
05366	Euskirchen, Kreis	3,3	7,5	28,6	93,0
05370	Heinsberg, Kreis	2,8	6,9	29,2	92,6
05374	Oberbergischer Kreis	3,0	7,5	32,2	86,7
05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	2,4	7,7	31,0	92,8
05382	Rhein-Sieg-Kreis	2,2	6,8	29,7	92,1
055	Münster, Reg.-Bez.	2,5	7,4	28,7	91,7
05512	Bottrop, krsfr. Stadt	3,5	8,2	22,5	97,1

Pflegestatistik 2003- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -

Schlüssel/Region		Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege
		%	%	%	%
Vergleichswert Deutschland insgesamt		2,5	7,7	29,5	89,5
05513	Gelsenkirchen, krsfr. Stadt	3,0	9,2	30,0	92,7
05515	Münster, krsfr. Stadt	1,9	7,7	36,8	89,8
05554	Borken, Kreis	2,1	6,1	27,9	88,0
05558	Coesfeld, Kreis	2,2	6,6	34,9	92,2
05562	Recklinghausen, Kreis	3,1	8,1	25,9	93,9
05566	Steinfurt, Kreis	2,1	6,8	29,6	91,1
05570	Warendorf, Kreis	2,0	7,1	28,4	88,3
057	Detmold, Reg.-Bez.	2,2	8,1	32,8	85,3
05711	Bielefeld, krsfr. Stadt	2,3	8,8	34,7	87,9
05754	Gütersloh, Kreis	2,0	6,9	29,1	90,0
05758	Herford, Kreis	2,1	8,8	31,1	86,4
05762	Höxter, Kreis	2,6	8,4	24,8	83,8
05766	Lippe, Kreis	2,2	8,8	38,1	82,5
05770	Minden-Lübbecke, Kreis	2,5	8,8	35,9	83,4
05774	Paderborn, Kreis	1,9	6,5	30,3	84,6
059	Arnsberg, Reg.-Bez.	2,6	8,1	29,8	88,9
05911	Bochum, krsfr. Stadt	3,1	8,7	27,3	96,1
05913	Dortmund, krsfr. Stadt	2,6	8,3	26,6	92,4
05914	Hagen, krsfr. Stadt	2,5	8,9	28,5	95,9
05915	Hamm, krsfr. Stadt	2,5	7,7	26,8	86,2
05916	Herne, krsfr. Stadt	3,3	9,0	24,0	95,9
05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	2,8	8,7	35,2	89,2
05958	Hochsauerlandkreis	2,1	8,2	33,2	79,2
05962	Märkischer Kreis	2,1	7,5	35,9	86,8
05966	Olpe, Kreis	2,3	6,9	24,3	89,7
05970	Siegen-Wittgenstein, Kreis	2,2	7,8	26,0	86,3
05974	Soest, Kreis	2,5	7,5	42,2	81,1
05978	Unna, Kreis	2,9	7,5	25,2	91,9
Hessen		2,5	7,9	24,8	88,7
064	Darmstadt, Reg.-Bez.	2,2	7,5	26,0	89,1
06411	Darmstadt, krsfr. Stadt	2,3	8,8	34,9	86,1
06412	Frankfurt am Main, krsfr. Stadt	2,2	7,8	24,6	87,8
06413	Offenbach am Main, krsfr. Stadt	2,0	7,1	21,0	97,9
06414	Wiesbaden, Landeshauptstadt, krsfr. Stadt	2,2	8,6	34,6	90,4
06431	Bergstraße, Landkreis	2,7	7,5	26,4	83,7
06432	Darmstadt-Dieburg, Landkreis	1,8	6,5	21,9	89,3
06433	Groß-Gerau, Landkreis	1,8	6,6	24,6	87,9
06434	Hochtaunuskreis	2,5	8,5	32,6	87,6
06435	Main-Kinzig-Kreis	2,4	7,3	22,8	94,5
06436	Main-Taunus-Kreis	2,1	7,2	19,3	90,9
06437	Odenwaldkreis	2,8	8,2	34,2	87,1
06438	Offenbach, Landkreis	1,8	6,9	20,4	91,7
06439	Rheingau-Taunus-Kreis	2,0	7,2	26,1	87,8
06440	Wetteraukreis	2,6	7,6	27,3	90,2
065	Gießen, Reg.-Bez.	2,8	7,9	23,0	85,1
06531	Gießen, Landkreis	2,6	7,5	20,1	84,3
06532	Lahn-Dill-Kreis	3,1	8,1	24,5	85,8
06533	Limburg-Weilburg, Landkreis	2,8	7,9	22,1	83,9
06534	Marburg-Biedenkopf, Landkreis	2,9	7,3	23,6	86,5
06535	Vogelsbergkreis	3,0	9,3	24,9	83,8
066	Kassel, Reg.-Bez.	3,3	8,9	23,8	90,5
06611	Kassel, krsfr. Stadt	3,2	9,8	24,6	93,7

Pflegestatistik 2003- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -

Schlüssel/Region		Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege
		%	%	%	%
Vergleichswert Deutschland insgesamt		2,5	7,7	29,5	89,5
06631	Fulda, Landkreis	2,7	8,2	23,7	88,9
06632	Hersfeld-Rotenburg, Landkreis	3,7	9,9	17,4	92,6
06633	Kassel, Landkreis	3,2	8,3	26,3	91,7
06634	Schwalm-Eder-Kreis	3,3	8,4	22,3	93,6
06635	Waldeck-Frankenberg, Landkreis	3,2	9,0	27,4	88,1
06636	Werra-Meißner-Kreis	4,2	9,9	22,7	84,3
Rheinland-Pfalz		2,3	8,2	28,3	84,4
07111	Koblenz, krsfr. Stadt	2,3	9,9	45,6	86,8
07131	Ahrweiler, Landkreis	2,5	9,2	36,3	79,4
07132	Altenkirchen (Westerwald), Landkreis	2,9	8,2	24,0	87,1
07133	Bad Kreuznach, Landkreis	2,6	8,7	24,0	83,7
07134	Birkenfeld, Landkreis	2,8	9,1	29,6	79,1
07135	Cochem-Zell, Landkreis	2,9	9,4	29,8	90,7
07137	Mayen-Koblenz, Landkreis	2,4	8,2	27,9	83,9
07138	Neuwied, Landkreis	2,7	8,5	31,3	86,5
07140	Rhein-Hunsrück-Kreis	2,7	8,7	25,9	84,9
07141	Rhein-Lahn-Kreis	2,2	9,0	32,7	80,7
07143	Westerwaldkreis	2,4	7,7	31,0	73,3
07211	Trier, krsfr. Stadt	2,1	9,1	37,0	84,1
07231	Bernkastel-Wittlich, Landkreis	2,2	8,9	28,9	83,3
07232	Bitburg-Prüm, Landkreis	2,8	8,9	21,3	92,6
07233	Daun, Landkreis	2,8	9,4	26,2	85,5
07235	Trier-Saarburg, Landkreis	2,3	7,7	25,1	91,1
07311	Frankenthal (Pfalz), krsfr. Stadt	2,1	8,7	32,5	95,9
07312	Kaiserslautern, krsfr. Stadt	1,9	8,7	29,3	84,1
07313	Landau in der Pfalz, krsfr. Stadt	2,9	8,4	36,3	87,4
07314	Ludwigshafen am Rhein, krsfr. Stadt	1,8	7,9	29,4	85,6
07315	Mainz, krsfr. Stadt	2,1	7,5	33,2	95,0
07316	Neustadt an der Weinstraße, krsfr. Stadt	2,1	10,1	25,8	87,7
07317	Pirmasens, krsfr. Stadt	3,3	10,5	34,2	79,8
07318	Speyer, krsfr. Stadt	2,4	8,2	46,9	85,7
07319	Worms, krsfr. Stadt	2,4	8,1	30,4	88,5
07320	Zweibrücken, krsfr. Stadt	2,8	9,0	27,4	86,9
07331	Alzey-Worms, Landkreis	2,1	7,0	20,5	86,8
07332	Bad Dürkheim, Landkreis	2,1	8,0	29,3	77,5
07333	Donnersbergkreis	2,4	7,6	32,7	88,2
07334	Germersheim, Landkreis	1,8	5,8	22,3	83,0
07335	Kaiserslautern, Landkreis	2,4	7,9	24,2	78,1
07336	Kusel, Landkreis	2,8	9,0	25,2	87,1
07337	Südliche Weinstraße, Landkreis	2,1	8,1	23,4	81,5
07338	Rhein-Pfalz-Kreis	2,0	7,2	23,8	83,1
07339	Mainz-Bingen, Landkreis	1,8	6,7	21,5	92,9
07340	Südwestpfalz, Landkreis	2,4	7,9	14,6	77,4
Baden-Württemberg		2,1	7,4	31,1	90,3
081	Stuttgart, Reg.-Bez.	1,9	7,2	32,1	90,7
08111	Stuttgart, Stadtkreis	1,8	7,9	38,0	92,9
08115	Böblingen, Landkreis	1,4	6,1	25,7	92,3
08116	Esslingen, Landkreis	1,8	7,0	29,7	91,3
08117	Göppingen, Landkreis	2,3	7,8	27,6	92,9
08118	Ludwigsburg, Landkreis	1,6	6,6	31,6	93,9
08119	Rems-Murr-Kreis	1,9	6,9	32,4	92,7
08121	Heilbronn, Stadtkreis	2,0	8,3	40,0	86,4

Pflegestatistik 2003- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -

Schlüssel/Region		Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege
		%	%	%	%
Vergleichswert Deutschland insgesamt		2,5	7,7	29,5	89,5
08125	Heilbronn, Landkreis	1,7	6,6	34,4	80,0
08126	Hohenlohekreis	2,0	7,5	34,2	89,2
08127	Schwäbisch Hall, Landkreis	2,3	7,5	30,3	89,9
08128	Main-Tauber-Kreis	2,4	8,7	29,8	91,9
08135	Heidenheim, Landkreis	2,1	8,3	26,3	92,7
08136	Ostalbkreis	2,1	7,5	34,4	89,4
082	Karlsruhe, Reg.-Bez.	2,4	7,7	31,8	90,2
08211	Baden-Baden, Stadtkreis	2,9	12,1	45,4	88,8
08212	Karlsruhe, Stadtkreis	2,6	8,7	39,4	91,6
08215	Karlsruhe, Landkreis	2,3	7,0	27,9	93,4
08216	Rastatt, Landkreis	2,2	7,6	28,4	95,1
08221	Heidelberg, Stadtkreis	2,1	7,6	32,9	83,6
08222	Mannheim, Stadtkreis	2,2	7,9	34,7	93,5
08225	Neckar-Odenwald-Kreis	3,0	7,7	30,9	85,9
08226	Rhein-Neckar-Kreis	2,2	7,3	28,1	85,6
08231	Pforzheim, Stadtkreis	3,0	8,8	31,9	97,3
08235	Calw, Landkreis	2,3	7,3	36,8	91,5
08236	Enzkreis	2,6	6,8	23,8	93,6
08237	Freudenstadt, Landkreis	2,1	7,4	42,2	83,1
083	Freiburg, Reg.-Bez.	2,3	7,6	30,0	89,9
08311	Freiburg im Breisgau, Stadtkreis	2,2	7,5	36,8	95,4
08315	Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis	2,2	7,5	27,4	85,9
08316	Emmendingen, Landkreis	2,3	7,1	25,5	94,2
08317	Ortenaukreis	2,4	7,7	26,6	95,5
08325	Rottweil, Landkreis	2,4	7,7	29,5	84,9
08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	2,4	8,2	32,6	85,9
08327	Tuttlingen, Landkreis	1,9	7,2	27,9	86,1
08335	Konstanz, Landkreis	2,3	7,8	33,6	87,9
08336	Lörrach, Landkreis	2,2	7,3	32,3	91,9
08337	Waldshut, Landkreis	2,0	7,8	28,7	85,9
084	Tübingen, Reg.-Bez.	2,0	7,1	29,0	90,1
08415	Reutlingen, Landkreis	1,9	7,1	29,4	94,0
08416	Tübingen, Landkreis	1,5	5,9	30,1	86,7
08417	Zollernalbkreis	2,0	7,6	26,3	92,9
08421	Ulm, Stadtkreis	2,2	8,0	34,3	87,1
08425	Alb-Donau-Kreis	1,7	6,8	29,6	91,8
08426	Biberach, Landkreis	2,1	6,9	26,0	88,9
08435	Bodenseekreis	2,2	7,6	30,2	88,1
08436	Ravensburg, Landkreis	2,2	7,2	30,3	89,0
08437	Sigmaringen, Landkreis	2,2	7,0	24,9	93,0
Bayern		2,4	7,7	30,6	86,9
091	Oberbayern, Reg.-Bez.	2,1	7,3	29,9	87,3
09161	Ingolstadt, krsfr. Stadt	2,4	7,5	28,3	81,3
09162	München, krsfr. Stadt	2,0	7,4	24,3	91,1
09163	Rosenheim, krsfr. Stadt	2,2	8,3	28,7	90,8
09171	Altötting, Landkreis	2,7	8,1	37,1	82,3
09172	Berchtesgadener Land, Landkreis	2,3	10,3	38,4	80,9
09173	Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	1,8	7,8	31,5	84,4
09174	Dachau, Landkreis	2,0	6,4	36,1	92,0
09175	Ebersberg, Landkreis	2,0	6,1	31,9	94,6
09176	Eichstätt, Landkreis	2,3	6,3	22,9	84,7
09177	Erding, Landkreis	1,5	5,8	30,3	91,6

Pflegestatistik 2003- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -

Schlüssel/Region		Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege
		%	%	%	%
Vergleichswert Deutschland insgesamt		2,5	7,7	29,5	89,5
09178	Freising, Landkreis	1,3	5,2	23,0	90,3
09179	Fürstenfeldbruck, Landkreis	2,0	6,5	26,3	93,5
09180	Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	2,5	9,8	37,7	82,6
09181	Landsberg am Lech, Landkreis	1,8	6,8	25,3	98,8
09182	Miesbach, Landkreis	1,8	8,3	28,5	85,0
09183	Mühldorf a.Inn, Landkreis	2,8	7,8	34,0	82,9
09184	München, Landkreis	2,1	6,7	37,3	94,3
09185	Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	2,4	6,9	24,4	83,2
09186	Pfaffenhofen a.d.Ilm, Landkreis	2,0	6,3	24,8	87,3
09187	Rosenheim, Landkreis	2,4	7,7	45,1	78,6
09188	Starnberg, Landkreis	2,4	8,5	27,1	85,8
09189	Traunstein, Landkreis	2,2	8,7	29,8	85,5
09190	Weilheim-Schongau, Landkreis	1,9	7,6	31,2	84,7
092	Niederbayern, Reg.-Bez.	2,9	7,5	27,8	85,0
09261	Landshut, krsfr. Stadt	3,1	10,3	42,4	70,9
09262	Passau, krsfr. Stadt	4,3	10,1	39,8	87,1
09263	Straubing, krsfr. Stadt	3,2	9,1	47,1	82,8
09271	Deggendorf, Landkreis	3,2	7,4	28,3	88,8
09272	Freyung-Grafenau, Landkreis	3,5	7,5	18,2	94,1
09273	Kelheim, Landkreis	2,4	6,9	33,7	88,9
09274	Landshut, Landkreis	2,0	6,1	29,7	86,6
09275	Passau, Landkreis	2,9	7,7	24,8	82,5
09276	Regen, Landkreis	3,3	7,3	19,4	93,9
09277	Rottal-Inn, Landkreis	3,1	8,2	27,8	84,1
09278	Straubing-Bogen, Landkreis	2,3	6,8	19,3	85,5
09279	Dingolfing-Landau, Landkreis	2,6	6,8	20,3	85,7
093	Oberpfalz, Reg.-Bez.	2,6	7,5	30,6	86,7
09361	Amberg, krsfr. Stadt	3,2	9,6	34,0	87,9
09362	Regensburg, krsfr. Stadt	2,6	8,9	37,9	86,1
09363	Weiden i.d.OPf., krsfr. Stadt	2,9	9,2	34,2	93,3
09371	Amberg-Sulzbach, Landkreis	2,5	7,3	35,8	82,4
09372	Cham, Landkreis	2,8	7,7	25,7	82,6
09373	Neumarkt i.d.OPf., Landkreis	2,3	6,7	30,2	88,0
09374	Neustadt a.d.Waldnaab, Landkreis	2,7	7,2	28,5	84,7
09375	Regensburg, Landkreis	2,0	6,0	29,7	90,6
09376	Schwandorf, Landkreis	2,9	7,5	28,4	88,8
09377	Tirschenreuth, Landkreis	2,8	8,2	26,7	86,4
094	Oberfranken, Reg.-Bez.	3,0	8,4	31,4	89,2
09461	Bamberg, krsfr. Stadt	3,1	10,4	45,3	82,0
09462	Bayreuth, krsfr. Stadt	2,8	9,1	37,4	87,9
09463	Coburg, krsfr. Stadt	3,8	11,1	29,7	91,5
09464	Hof, krsfr. Stadt	4,2	10,4	34,6	94,8
09471	Bamberg, Landkreis	2,0	5,9	29,8	91,1
09472	Bayreuth, Landkreis	3,0	7,9	32,9	91,6
09473	Coburg, Landkreis	2,8	8,0	25,3	96,3
09474	Forchheim, Landkreis	2,2	6,5	30,6	91,1
09475	Hof, Landkreis	3,5	9,6	33,3	87,8
09476	Kronach, Landkreis	3,4	8,5	20,4	95,2
09477	Kulmbach, Landkreis	3,1	8,8	25,7	83,8
09478	Lichtenfels, Landkreis	3,2	7,9	30,9	91,5
09479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge, Landkreis	3,2	10,2	33,7	83,5
095	Mittelfranken, Reg.-Bez.	2,4	7,9	35,1	86,9

Pflegestatistik 2003- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -

Schlüssel/Region	Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege
	%	%	%	%
Vergleichswert Deutschland insgesamt	2,5	7,7	29,5	89,5
09561 Ansbach, krsfr. Stadt	3,2	9,8	37,2	92,1
09562 Erlangen, krsfr. Stadt	2,0	8,2	36,0	96,1
09563 Fürth, krsfr. Stadt	2,3	7,4	32,5	88,3
09564 Nürnberg, krsfr. Stadt	2,4	8,8	39,0	86,6
09565 Schwabach, krsfr. Stadt	2,8	8,1	29,7	86,4
09571 Ansbach, Landkreis	2,6	7,6	28,0	82,7
09572 Erlangen-Höchststadt, Landkreis	1,8	5,9	35,4	88,0
09573 Fürth, Landkreis	2,1	6,8	32,9	90,5
09574 Nürnberger Land, Landkreis	2,5	7,8	41,2	85,7
09575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Landkreis	2,7	7,8	30,1	82,0
09576 Roth, Landkreis	2,5	6,9	33,3	92,7
09577 Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	2,4	8,2	32,2	80,9
096 Unterfranken, Reg.-Bez.	2,5	7,8	27,5	88,4
09661 Aschaffenburg, krsfr. Stadt	3,1	8,9	26,4	93,7
09662 Schweinfurt, krsfr. Stadt	2,8	11,2	44,6	97,0
09663 Würzburg, krsfr. Stadt	2,9	9,0	41,9	87,4
09671 Aschaffenburg, Landkreis	2,3	6,8	14,5	89,8
09672 Bad Kissingen, Landkreis	2,9	9,5	32,7	88,5
09673 Rhön-Grabfeld, Landkreis	2,4	7,7	25,8	65,4
09674 Haßberge, Landkreis	2,2	7,3	25,1	95,9
09675 Kitzingen, Landkreis	2,9	7,8	36,6	91,1
09676 Miltenberg, Landkreis	2,5	7,0	22,7	94,0
09677 Main-Spessart, Landkreis	2,8	7,8	23,0	86,7
09678 Schweinfurt, Landkreis	1,9	7,1	30,2	87,6
09679 Würzburg, Landkreis	1,9	6,9	16,5	90,5
097 Schwaben, Reg.-Bez.	2,3	7,8	32,1	84,7
09761 Augsburg, krsfr. Stadt	2,9	9,1	33,8	86,5
09762 Kaufbeuren, krsfr. Stadt	2,5	10,6	38,4	78,9
09763 Kempten (Allgäu), krsfr. Stadt	2,4	10,0	40,4	85,7
09764 Memmingen, krsfr. Stadt	2,4	9,4	36,4	82,8
09771 Aichach-Friedberg, Landkreis	2,0	6,1	23,8	86,6
09772 Augsburg, Landkreis	2,1	6,7	23,9	86,4
09773 Dillingen a.d.Donau, Landkreis	2,6	7,2	33,7	82,6
09774 Günzburg, Landkreis	2,3	7,0	30,6	86,9
09775 Neu-Ulm, Landkreis	1,9	7,0	29,6	94,1
09776 Lindau (Bodensee), Landkreis	2,8	9,1	37,5	83,9
09777 Ostallgäu, Landkreis	2,1	8,1	33,6	82,4
09778 Unterallgäu, Landkreis	2,1	8,0	35,6	85,5
09779 Donau-Ries, Landkreis	2,1	7,5	28,6	89,7
09780 Oberallgäu, Landkreis	1,7	7,9	39,1	72,1
Saarland	2,7	8,4	29,3	87,7
10041 Saarbrücken, Stadtverband	2,5	8,7	35,1	87,5
10042 Merzig-Wadern, Landkreis	2,9	8,1	31,4	86,5
10043 Neunkirchen, Landkreis	3,0	8,6	35,7	89,3
10044 Saarlouis, Landkreis	2,8	7,9	21,0	87,1
10045 Saarpfalz-Kreis	2,5	8,6	24,1	85,9
10046 St. Wendel, Landkreis	3,0	8,3	24,7	90,5
Berlin	2,6	6,6	28,0	89,0
11000 Berlin, Land	2,6	6,6	28,0	89,0
Brandenburg	2,7	6,6	24,5	91,1
12051 Brandenburg an der Havel, krsfr. Stadt	2,2	7,5	23,4	92,1
12052 Cottbus, krsfr. Stadt	2,5	6,7	31,9	83,3

Pflegestatistik 2003- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -

Schlüssel/Region		Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege
		%	%	%	%
Vergleichswert Deutschland insgesamt		2,5	7,7	29,5	89,5
12053	Frankfurt (Oder), krsfr. Stadt	2,4	6,1	42,5	94,0
12054	Potsdam, krsfr. Stadt	2,0	6,2	20,8	96,8
12060	Barnim, Landkreis	3,3	5,8	24,7	85,3
12061	Dahme-Spreewald, Landkreis	2,6	6,7	19,1	95,0
12062	Elbe-Elster, Landkreis	2,8	8,0	16,8	85,1
12063	Havelland, Landkreis	2,7	5,9	20,6	95,4
12064	Märkisch-Oderland, Landkreis	2,6	6,0	28,4	92,6
12065	Oberhavel, Landkreis	2,9	6,0	25,3	97,2
12066	Oberspreewald-Lausitz, Landkreis	2,5	7,6	23,8	93,9
12067	Oder-Spree, Landkreis	2,5	6,5	26,4	86,1
12068	Ostprignitz-Ruppin, Landkreis	3,2	6,9	23,5	93,7
12069	Potsdam-Mittelmark, Landkreis	2,5	6,4	30,6	92,8
12070	Prignitz, Landkreis	3,3	8,1	19,4	94,5
12071	Spree-Neiße, Landkreis	2,4	7,3	21,6	91,8
12072	Teltow-Fläming, Landkreis	2,5	6,3	28,4	82,2
12073	Uckermark, Landkreis	3,3	6,6	20,6	98,9
Mecklenburg-Vorpommern		2,8	6,4	29,1	94,4
13001	Greifswald, krsfr. Stadt	2,8	6,4	30,4	96,2
13002	Neubrandenburg, krsfr. Stadt	2,3	5,3	23,8	99,2
13003	Rostock, krsfr. Stadt	2,3	6,4	32,1	91,7
13004	Schwerin, krsfr. Stadt	2,9	7,5	30,2	92,6
13005	Stralsund, krsfr. Stadt	3,8	7,2	32,4	92,5
13006	Wismar, krsfr. Stadt	2,8	7,9	33,0	94,4
13051	Bad Doberan, Kreis	2,3	5,3	33,8	93,1
13052	Demmin, Kreis	3,0	6,8	25,9	93,4
13053	Güstrow, Kreis	3,2	6,6	32,3	95,5
13054	Ludwigslust, Kreis	2,5	6,3	32,2	94,3
13055	Mecklenburg-Strelitz, Kreis	2,9	6,3	27,3	94,0
13056	Müritz, Kreis	3,5	6,5	21,6	98,1
13057	Nordvorpommern, Kreis	3,4	6,2	28,1	96,5
13058	Nordwestmecklenburg, Kreis	2,5	5,7	28,9	95,6
13059	Ostvorpommern, Kreis	3,0	6,4	28,0	93,6
13060	Parchim, Kreis	2,5	6,3	27,5	92,5
13061	Rügen, Kreis	2,6	6,0	27,3	94,0
13062	Uecker-Randow, Kreis	3,8	6,8	26,7	97,2
Sachsen		2,7	8,8	29,4	93,6
141	Chemnitz, Reg.-Bez.	3,2	9,5	26,4	93,3
14161	Chemnitz, krsfr. Stadt	2,7	9,7	29,3	92,6
14166	Plauen, krsfr. Stadt	3,6	9,3	31,7	94,8
14167	Zwickau, krsfr. Stadt	3,5	9,1	22,6	97,5
14171	Annaberg, Landkreis	2,9	9,1	22,0	94,9
14173	Chemnitzer Land, Landkreis	3,7	10,0	29,7	93,5
14177	Freiberg, Landkreis	2,7	8,9	30,3	94,2
14178	Vogtlandkreis	3,2	10,1	25,9	89,1
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis	2,9	8,9	26,7	91,8
14182	Mittweida, Landkreis	2,9	9,3	27,1	95,8
14188	Stollberg, Landkreis	3,0	9,6	23,2	96,4
14191	Aue-Schwarzenberg, Landkreis	3,3	9,2	24,7	90,5
14193	Zwickauer Land, Landkreis	3,9	9,6	21,3	95,2
142	Dresden, Reg.-Bez.	2,4	8,5	32,3	95,0
14262	Dresden, krsfr. Stadt	2,0	8,3	38,6	94,2
14263	Görlitz, krsfr. Stadt	3,4	9,6	31,4	96,6

Pflegestatistik 2003- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -

Schlüssel/Region		Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege
		%	%	%	%
Vergleichswert Deutschland insgesamt		2,5	7,7	29,5	89,5
14264	Hoyerswerda, krsfr. Stadt	2,7	7,0	31,7	98,7
14272	Bautzen, Landkreis	2,5	8,6	30,9	94,4
14280	Meißen, Landkreis	2,6	9,1	29,7	96,9
14284	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2,8	7,6	19,4	95,1
14285	Riesa-Großenhain, Landkreis	2,3	7,9	22,8	96,9
14286	Löbau-Zittau, Landkreis	3,5	10,1	30,4	94,9
14287	Sächsische Schweiz, Landkreis	2,3	9,1	35,9	95,5
14290	Weißeritzkreis	2,3	8,3	32,6	90,1
14292	Kamenz, Landkreis	2,1	7,8	36,9	96,6
143	Leipzig, Reg.-Bez.	2,6	8,2	30,5	91,8
14365	Leipzig, krsfr. Stadt	2,5	8,3	34,8	89,4
14374	Delitzsch, Landkreis	2,6	7,4	26,7	90,0
14375	Döbeln, Landkreis	2,9	9,5	26,7	97,1
14379	Leipziger Land, Landkreis	2,8	8,2	24,7	95,0
14383	Muldentalkreis	2,3	7,6	29,0	99,2
14389	Torgau-Oschatz, Landkreis	2,6	7,8	28,9	92,2
Sachsen-Anhalt		2,9	8,0	27,0	93,9
151	Dessau, Reg.-Bez.	2,7	8,1	25,6	94,8
15101	Dessau, krsfr. Stadt	2,2	8,7	22,4	96,7
15151	Anhalt-Zerbst, Kreis	2,7	8,0	41,3	94,3
15153	Bernburg, Kreis	2,9	8,6	36,7	90,7
15154	Bitterfeld, Kreis	2,9	8,2	17,9	97,2
15159	Köthen, Kreis	2,8	8,1	26,5	97,5
15171	Wittenberg, Kreis	2,8	7,6	18,1	95,3
152	Halle, Reg.-Bez.	3,2	8,1	22,6	96,4
15202	Halle (Saale), krsfr. Stadt	3,0	8,0	27,8	97,1
15256	Burgenlandkreis	3,4	9,0	28,7	96,8
15260	Mansfelder Land, Kreis	3,6	8,6	21,7	95,1
15261	Merseburg-Querfurt, Kreis	3,3	8,0	13,8	94,1
15265	Saalkreis	2,5	6,3	11,2	95,0
15266	Sangerhausen, Kreis	3,0	7,9	26,2	99,6
15268	Weißenfels, Kreis	3,6	8,8	20,2	95,0
153	Magdeburg, Reg.-Bez.	2,8	7,8	31,2	92,2
15303	Magdeburg, krsfr. Stadt	2,3	8,1	36,9	93,4
15352	Aschersleben-Staßfurt, Kreis	2,9	8,1	29,0	97,1
15355	Bördekreis	2,8	7,6	31,6	94,1
15357	Halberstadt, Kreis	2,9	8,2	28,7	83,2
15358	Jerichower Land, Kreis	2,9	7,4	35,0	91,7
15362	Ohrekreis	2,4	6,6	29,2	88,9
15363	Stendal, Kreis	2,7	7,1	28,8	93,4
15364	Quedlinburg, Kreis	2,9	8,7	31,8	88,8
15367	Schönebeck, Kreis	3,1	8,5	27,1	88,2
15369	Wernigerode, Kreis	3,6	8,7	31,9	94,3
15370	Altmarkkreis Salzwedel, Kreis	2,7	7,2	27,3	98,5
Thüringen		2,7	7,7	25,2	93,3
16051	Erfurt, krsfr. Stadt	2,5	7,1	32,7	91,1
16052	Gera, krsfr. Stadt	2,8	8,6	28,6	82,5
16053	Jena, krsfr. Stadt	2,1	6,7	42,6	96,1
16054	Suhl, krsfr. Stadt	2,2	7,2	27,7	87,5
16055	Weimar, krsfr. Stadt	2,6	7,8	39,2	95,0
16056	Eisenach, krsfr. Stadt	3,4	8,6	29,5	96,3
16061	Eichsfeld, Kreis	3,1	6,7	20,7	98,6

Pflegestatistik 2003- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 1. Indikatorwerte - Jahresende 2003 -

Schlüssel/Region		Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der 75- Jährigen und Älteren an der Bevölkerung insgesamt	Anteil der vollstationären Dauerpflege an den Pflegebedürftigen insgesamt	Auslastung der vollstationären Dauerpflege
		%	%	%	%
Vergleichswert Deutschland insgesamt		2,5	7,7	29,5	89,5
16062	Nordhausen, Kreis	3,6	7,9	27,6	98,4
16063	Wartburgkreis	2,8	7,3	16,1	95,6
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	2,8	7,4	24,5	97,2
16065	Kyffhäuserkreis	3,3	7,9	16,6	95,6
16066	Schmalkalden-Meiningen, Kreis	2,6	7,9	19,6	95,7
16067	Gotha, Kreis	2,6	7,5	23,9	95,2
16068	Sömmerda, Kreis	2,6	6,8	15,8	95,2
16069	Hildburghausen, Kreis	2,3	7,3	28,4	93,7
16070	Ilm-Kreis	2,2	8,0	26,7	90,1
16071	Weimarer-Land, Kreis	2,4	7,1	29,1	85,9
16072	Sonneberg, Kreis	2,4	8,4	25,1	82,3
16073	Saalfeld-Rudolstadt, Kreis	2,9	8,6	20,9	95,5
16074	Saale-Holzland-Kreis	2,1	7,1	22,0	93,4
16075	Saale-Orla-Kreis	2,5	8,1	24,3	91,8
16076	Greiz, Kreis	2,6	8,5	25,4	94,6
16077	Altenburger Land, Kreis	3,3	9,4	27,1	97,5

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeld-empfänger ²⁾
		ins-gesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	voll-stationäre Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	teilstationäre Pflege	
Schleswig-Holstein		74 264	14 752	28 341	27 675	291	375	31 171
01001	Flensburg, krsfr. Stadt	2 356	648	810	795	15	-	898
01002	Kiel, Landeshauptstadt, krsfr. Stadt	5 604	1 412	1 485	1 316	47	122	2 707
01003	Lübeck, Hansestadt, krsfr. Stadt	6 689	1 169	2 703	2 689	13	1	2 817
01004	Neumünster, krsfr. Stadt	2 406	472	965	958	7	-	969
01051	Dithmarschen, Landkreis	3 409	582	1 201	1 184	14	3	1 626
01053	Herzogtum Lauenburg, Landkreis	5 662	1 266	2 064	2 022	21	21	2 332
01054	Nordfriesland, Landkreis	3 405	768	1 259	1 213	28	18	1 378
01055	Ostholstein, Landkreis	6 403	1 151	2 403	2 375	15	13	2 849
01056	Pinneberg, Landkreis	6 288	1 228	2 622	2 563	23	36	2 438
01057	Plön, Landkreis	3 576	748	1 060	992	20	48	1 768
01058	Rendsburg-Eckernförde, Landkreis	6 980	1 223	2 673	2 568	35	70	3 084
01059	Schleswig-Flensburg, Landkreis	5 125	1 118	2 102	2 081	21	-	1 905
01060	Segeberg, Landkreis	6 447	1 049	2 989	2 976	13	-	2 409
01061	Steinburg, Landkreis	3 747	619	1 423	1 387	11	25	1 705
01062	Stormarn, Landkreis	6 167	1 299	2 582	2 556	8	18	2 286
Hamburg		41 959	12 202	13 731	13 164	189	378	16 026
02000	Hamburg, Land	41 959	12 202	13 731	13 164	189	378	16 026
Niedersachsen		218 363	47 398	70 937	68 160	1 544	1 233	100 028
031	Braunschweig, Bezirk	49 263	9 904	17 007	16 417	367	223	22 352
03101	Braunschweig, krsfr. Stadt	6 696	1 475	2 397	2 335	35	27	2 824
03102	Salzgitter, krsfr. Stadt	3 876	715	1 108	1 037	34	37	2 053
03103	Wolfsburg, krsfr. Stadt	3 141	654	819	780	39	-	1 668
03151	Gifhorn, Landkreis	4 149	836	1 047	1 028	19	-	2 266
03152	Göttingen, Landkreis	6 789	1 389	2 571	2 460	49	62	2 829
03153	Goslar, Landkreis	5 489	1 259	2 163	2 103	45	15	2 067
03154	Helmstedt, Landkreis	3 052	664	1 136	1 096	25	15	1 252
03155	Northeim, Landkreis	5 361	1 203	1 567	1 491	51	25	2 591
03156	Osterode am Harz, Landkreis	3 439	448	1 571	1 535	19	17	1 420
03157	Peine, Landkreis	3 976	624	1 464	1 418	44	2	1 888
03158	Wolfenbüttel, Landkreis	3 295	637	1 164	1 134	7	23	1 494
032	Hannover, Bezirk	59 895	12 574	21 527	20 876	389	262	25 794
03241	Hannover, Region	27 614	5 783	10 074	9 743	192	139	11 757
03251	Diepholz, Landkreis	5 733	1 224	1 901	1 799	51	51	2 608
03252	Hamel-Pyrmont, Landkreis	5 359	1 331	1 733	1 681	21	31	2 295
03254	Hildesheim, Landkreis	9 683	2 139	3 389	3 313	45	31	4 155
03255	Holz Minden, Landkreis	2 489	623	886	877	9	-	980
03256	Nienburg (Weser), Landkreis	3 628	641	1 357	1 314	33	10	1 630
03257	Schaumburg, Landkreis	5 389	833	2 187	2 149	38	-	2 369
033	Lüneburg, Bezirk	45 034	10 227	15 384	14 978	218	188	19 423
03351	Celle, Landkreis	5 790	1 273	1 996	1 921	32	43	2 521
03352	Cuxhaven, Landkreis	6 260	1 445	2 060	2 004	28	28	2 755
03353	Harburg, Landkreis	5 432	1 429	1 577	1 527	14	36	2 426
03354	Lüchow-Dannenberg, Landkreis	1 768	374	584	578	6	-	810
03355	Lüneburg, Landkreis	4 677	1 051	1 667	1 618	14	35	1 959
03356	Osterholz, Landkreis	3 321	846	1 121	1 096	23	2	1 354
03357	Rotenburg (Wümme), Landkreis	3 950	960	1 156	1 118	17	21	1 834

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeld-empfänger ²⁾
		ins-gesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	voll-stationäre Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	teilstationäre Pflege	
03358	Soltau-Fallingb., Landkreis	3 611	839	1 241	1 212	29	-	1 531
03359	Stade, Landkreis	4 275	830	1 504	1 467	14	23	1 941
03360	Uelzen, Landkreis	2 686	535	1 144	1 127	17	-	1 007
03361	Verden, Landkreis	3 264	645	1 334	1 310	24	-	1 285
034	Weser-Ems, Bezirk	64 171	14 693	17 019	15 889	570	560	32 459
03401	Delmenhorst, krsfr. Stadt	1 684	263	399	378	10	11	1 022
03402	Emden, krsfr. Stadt	1 485	339	468	453	7	8	678
03403	Oldenburg (Oldenburg), krsfr. Stadt	4 055	1 159	1 431	1 386	35	10	1 465
03404	Osnabrück, krsfr. Stadt	3 456	894	1 204	1 100	21	83	1 358
03405	Wilhelmshaven, krsfr. Stadt	2 358	497	900	858	23	19	961
03451	Ammerland, Landkreis	2 515	576	753	738	15	-	1 186
03452	Aurich, Landkreis	6 061	1 494	1 229	1 183	45	1	3 338
03453	Cloppenburg, Landkreis	3 971	688	879	804	57	18	2 404
03454	Emsland, Landkreis	9 684	2 144	1 564	1 318	86	160	5 976
03455	Friesland, Landkreis	2 695	675	895	871	24	-	1 125
03456	Grafschaft Bentheim, Landkreis	3 586	929	947	879	46	22	1 710
03457	Leer, Landkreis	3 886	929	737	723	14	-	2 220
03458	Oldenburg, Landkreis	3 034	696	1 024	985	27	12	1 314
03459	Osnabrück, Landkreis	8 129	1 920	2 429	2 182	126	121	3 780
03460	Vechta, Landkreis	3 438	795	942	823	24	95	1 701
03461	Wesermarsch, Landkreis	2 726	536	915	911	4	-	1 275
03462	Wittmund, Landkreis	1 408	159	303	297	6	-	946
Bremen		18 946	5 373	5 411	5 126	126	159	8 162
04011	Bremen, krsfr. Stadt	14 991	4 212	4 652	4 412	118	122	6 127
04012	Bremerhaven, krsfr. Stadt	3 955	1 161	759	714	8	37	2 035
Nordrhein-Westfalen		459 489	94 187	142 751	136 625	2 044	4 082	222 551
051	Düsseldorf, Reg.-Bez.	144 581	29 245	43 428	42 075	495	858	71 908
05111	Düsseldorf, krsfr. Stadt	13 695	3 189	4 806	4 643	42	121	5 700
05112	Duisburg, krsfr. Stadt	16 861	2 999	4 272	4 155	31	86	9 590
05113	Essen, krsfr. Stadt	19 474	3 846	6 225	6 166	44	15	9 403
05114	Krefeld, krsfr. Stadt	6 960	1 481	1 867	1 747	44	76	3 612
05116	Mönchengladbach, krsfr. Stadt	7 667	1 523	2 175	2 027	76	72	3 969
05117	Mülheim an der Ruhr, krsfr. Stadt	4 761	960	1 682	1 641	9	32	2 119
05119	Oberhausen, krsfr. Stadt	7 389	1 368	1 731	1 693	24	14	4 290
05120	Remscheid, krsfr. Stadt	3 362	999	861	810	8	43	1 502
05122	Solingen, krsfr. Stadt	4 245	995	1 448	1 412	23	13	1 802
05124	Wuppertal, krsfr. Stadt	9 702	1 876	3 489	3 394	22	73	4 337
05154	Kleve, Kreis	8 833	1 812	2 628	2 555	29	44	4 393
05158	Mettmann, Kreis	10 937	2 155	3 966	3 860	20	86	4 816
05162	Rhein-Kreis Neuss	9 574	1 727	2 503	2 451	15	37	5 344
05166	Viersen, Kreis	7 954	1 651	2 208	2 124	34	50	4 095
05170	Wesel, Kreis	13 167	2 664	3 567	3 397	74	96	6 936
053	Köln, Reg.-Bez.	106 884	19 929	33 021	31 941	255	825	53 934
05313	Aachen, krsfr. Stadt	6 405	1 292	2 106	2 027	9	70	3 007
05314	Bonn, krsfr. Stadt	6 866	1 380	2 648	2 570	15	63	2 838
05315	Köln, krsfr. Stadt	20 069	4 057	6 846	6 553	64	229	9 166
05316	Leverkusen, krsfr. Stadt	3 491	573	1 209	1 183	6	20	1 709

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeldempfangen ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	teilstationäre Pflege	
05354	Aachen, Kreis	9 452	1 469	2 347	2 298	27	22	5 636
05358	Düren, Kreis	8 423	1 562	2 213	2 124	12	77	4 648
05362	Rhein-Erft-Kreis	10 123	1 940	2 588	2 507	14	67	5 595
05366	Euskirchen, Kreis	6 395	991	1 868	1 828	12	28	3 536
05370	Heinsberg, Kreis	7 036	1 097	2 087	2 055	16	16	3 852
05374	Oberbergischer Kreis	8 634	1 571	2 896	2 776	27	93	4 167
05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	6 707	1 584	2 185	2 079	23	83	2 938
05382	Rhein-Sieg-Kreis	13 283	2 413	4 028	3 941	30	57	6 842
055	Münster, Reg.-Bez.	65 127	14 047	19 774	18 694	348	732	31 306
05512	Bottrop, krsfr. Stadt	4 172	901	1 013	938	25	50	2 258
05513	Gelsenkirchen, krsfr. Stadt	8 156	1 577	2 539	2 448	42	49	4 040
05515	Münster, krsfr. Stadt	5 187	1 349	2 112	1 909	68	135	1 726
05554	Borken, Kreis	7 522	1 879	2 183	2 095	40	48	3 460
05558	Coesfeld, Kreis	4 742	993	1 736	1 657	32	47	2 013
05562	Recklinghausen, Kreis	20 164	3 879	5 445	5 218	68	159	10 840
05566	Steinfurt, Kreis	9 483	1 954	3 050	2 811	33	206	4 479
05570	Warendorf, Kreis	5 701	1 515	1 696	1 618	40	38	2 490
057	Detmold, Reg.-Bez.	45 455	10 938	15 856	14 923	288	645	18 661
05711	Bielefeld, krsfr. Stadt	7 632	2 020	2 776	2 648	21	107	2 836
05754	Gütersloh, Kreis	6 838	1 865	2 209	1 991	53	165	2 764
05758	Herford, Kreis	5 307	1 362	1 773	1 653	40	80	2 172
05762	Höxter, Kreis	4 088	1 119	1 063	1 013	20	30	1 906
05766	Lippe, Kreis	8 115	1 663	3 208	3 089	44	75	3 244
05770	Minden-Lübbecke, Kreis	7 969	1 739	2 985	2 858	46	81	3 245
05774	Paderborn, Kreis	5 506	1 170	1 842	1 671	64	107	2 494
059	Arnsberg, Reg.-Bez.	97 442	20 028	30 672	28 992	658	1 022	46 742
05911	Bochum, krsfr. Stadt	11 884	2 324	3 403	3 248	83	72	6 157
05913	Dortmund, krsfr. Stadt	15 425	3 297	4 382	4 103	105	174	7 746
05914	Hagen, krsfr. Stadt	4 976	1 028	1 533	1 420	55	58	2 415
05915	Hamm, krsfr. Stadt	4 695	1 147	1 300	1 259	17	24	2 248
05916	Herne, krsfr. Stadt	5 634	1 026	1 440	1 353	21	66	3 168
05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	9 576	1 807	3 493	3 375	57	61	4 276
05958	Hochsauerlandkreis	5 886	1 307	2 047	1 957	38	52	2 532
05962	Märkischer Kreis	9 648	1 946	3 605	3 464	37	104	4 097
05966	Olpe, Kreis	3 246	628	841	788	30	23	1 777
05970	Siegen-Wittgenstein, Kreis	6 490	1 382	1 797	1 688	51	58	3 311
05974	Soest, Kreis	7 673	1 458	3 459	3 235	87	137	2 756
05978	Unna, Kreis	12 309	2 678	3 372	3 102	77	193	6 259
Hessen		155 002	30 712	40 117	38 432	752	933	84 173
064	Darmstadt, Reg.-Bez.	83 469	17 195	22 614	21 680	432	502	43 660
06411	Darmstadt, krsfr. Stadt	3 174	758	1 146	1 107	29	10	1 270
06412	Frankfurt am Main, krsfr. Stadt	14 255	3 542	3 653	3 511	45	97	7 060
06413	Offenbach am Main, krsfr. Stadt	2 430	503	567	510	3	54	1 360
06414	Wiesbaden, Landeshauptstadt, krsfr. Stadt	5 940	1 213	2 096	2 057	11	28	2 631
06431	Bergstraße, Landkreis	7 099	1 491	1 921	1 873	18	30	3 687
06432	Darmstadt-Dieburg, Landkreis	5 173	1 084	1 176	1 132	28	16	2 913
06433	Groß-Gerau, Landkreis	4 644	792	1 215	1 141	37	37	2 637

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeldempfänger ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege			teilstationäre Pflege	
				zusammen	vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege		
06434	Hochtaunuskreis	5 782	1 221	1 936	1 886	23	27	2 625
06435	Main-Kinzig-Kreis	9 731	1 848	2 358	2 220	76	62	5 525
06436	Main-Taunus-Kreis	4 694	1 243	1 010	908	42	60	2 441
06437	Odenwaldkreis	2 781	443	987	951	23	13	1 351
06438	Offenbach, Landkreis	6 121	1 125	1 297	1 251	17	29	3 699
06439	Rheingau-Taunus-Kreis	3 796	799	1 036	990	32	14	1 961
06440	Wetteraukreis	7 849	1 133	2 216	2 143	48	25	4 500
065	Gießen, Reg.-Bez.	30 343	6 153	7 364	6 969	185	210	16 826
06531	Gießen, Landkreis	6 678	1 563	1 424	1 339	41	44	3 691
06532	Lahn-Dill-Kreis	8 037	1 426	2 071	1 971	56	44	4 540
06533	Limburg-Weilburg, Landkreis	4 871	942	1 136	1 075	33	28	2 793
06534	Marburg-Biedenkopf, Landkreis	7 244	1 627	1 840	1 710	43	87	3 777
06535	Vogelsbergkreis	3 513	595	893	874	12	7	2 025
066	Kassel, Reg.-Bez.	41 190	7 364	10 139	9 783	135	221	23 687
06611	Kassel, krsfr. Stadt	6 300	1 321	1 628	1 552	18	58	3 351
06631	Fulda, Landkreis	5 851	809	1 392	1 386	6	-	3 650
06632	Hersfeld-Rotenburg, Landkreis	4 799	839	888	833	17	38	3 072
06633	Kassel, Landkreis	7 838	1 403	2 147	2 062	16	69	4 288
06634	Schwalm-Eder-Kreis	6 308	1 178	1 439	1 405	24	10	3 691
06635	Waldeck-Frankenberg, Landkreis	5 445	908	1 539	1 491	19	29	2 998
06636	Werra-Meißner-Kreis	4 649	906	1 106	1 054	35	17	2 637
Rheinland-Pfalz		94 754	18 804	27 829	26 861	574	394	48 121
07111	Koblenz, krsfr. Stadt	2 480	326	1 150	1 130	20	-	1 004
07131	Ahrweiler, Landkreis	3 332	504	1 242	1 210	25	7	1 586
07132	Altenkirchen (Westerwald), Landkreis	3 924	691	960	940	11	9	2 273
07133	Bad Kreuznach, Landkreis	4 074	865	1 023	979	41	3	2 186
07134	Birkenfeld, Landkreis	2 469	442	747	731	11	5	1 280
07135	Cochem-Zell, Landkreis	1 896	363	573	565	7	1	960
07137	Mayen-Koblenz, Landkreis	5 072	797	1 484	1 414	36	34	2 791
07138	Neuwied, Landkreis	5 080	863	1 599	1 589	8	2	2 618
07140	Rhein-Hunsrück-Kreis	2 872	834	789	745	28	16	1 249
07141	Rhein-Lahn-Kreis	2 903	423	984	948	35	1	1 496
07143	Westerwaldkreis	4 827	840	1 548	1 497	41	10	2 439
07211	Trier, krsfr. Stadt	2 061	435	787	763	6	18	839
07231	Bernkastel-Wittlich, Landkreis	2 512	563	751	725	14	12	1 198
07232	Bitburg-Prüm, Landkreis	2 637	551	598	561	19	18	1 488
07233	Daun, Landkreis	1 818	368	487	477	9	1	963
07235	Trier-Saarburg, Landkreis	3 160	667	857	793	31	33	1 636
07311	Frankenthal (Pfalz), krsfr. Stadt	1 007	173	362	327	11	24	472
07312	Kaiserslautern, krsfr. Stadt	1 904	277	564	557	7	-	1 063
07313	Landau in der Pfalz, krsfr. Stadt	1 183	326	433	430	3	-	424
07314	Ludwigshafen am Rhein, krsfr. Stadt	2 986	696	885	877	4	4	1 405
07315	Mainz, krsfr. Stadt	3 932	952	1 336	1 304	8	24	1 644
07316	Neustadt an der Weinstraße, krsfr. Stadt	1 159	320	308	299	1	8	531
07317	Pirmasens, krsfr. Stadt	1 459	347	526	499	12	15	586
07318	Speyer, krsfr. Stadt	1 217	208	575	571	4	-	434
07319	Worms, krsfr. Stadt	1 918	302	610	584	11	15	1 006

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeld-empfänger ²⁾
		ins-gesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	voll-stationäre Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	teilstationäre Pflege	
07320	Zweibrücken, krsfr. Stadt	996	208	304	273	28	3	484
07331	Alzey-Worms, Landkreis	2 723	678	592	558	10	24	1 453
07332	Bad Dürkheim, Landkreis	2 803	632	878	821	42	15	1 293
07333	Donnersbergkreis	1 871	310	614	611	3	-	947
07334	Germersheim, Landkreis	2 213	382	498	493	5	-	1 333
07335	Kaiserslautern, Landkreis	2 657	546	657	643	11	3	1 454
07336	Kusel, Landkreis	2 172	522	554	547	7	-	1 096
07337	Südliche Weinstraße, Landkreis	2 346	452	591	549	5	37	1 303
07338	Rhein-Pfalz-Kreis	3 013	702	780	717	18	45	1 531
07339	Mainz-Bingen, Landkreis	3 584	742	800	770	23	7	2 042
07340	Südwestpfalz, Landkreis	2 494	497	383	364	19	-	1 614
Baden-Württemberg		224 184	47 083	73 762	69 670	1 172	2 920	103 339
081	Stuttgart, Reg.-Bez.	74 420	16 068	25 063	23 875	386	802	33 289
08111	Stuttgart, Stadtkreis	10 407	2 319	4 139	3 959	43	137	3 949
08115	Böblingen, Landkreis	5 303	1 060	1 460	1 364	22	74	2 783
08116	Esslingen, Landkreis	9 415	2 359	2 965	2 799	24	142	4 091
08117	Göppingen, Landkreis	5 827	1 487	1 742	1 610	58	74	2 598
08118	Ludwigsburg, Landkreis	8 183	1 876	2 734	2 585	44	105	3 573
08119	Rems-Murr-Kreis	7 979	1 730	2 674	2 589	34	51	3 575
08121	Heilbronn, Stadtkreis	2 438	420	1 056	975	23	58	962
08125	Heilbronn, Landkreis	5 469	1 187	1 932	1 884	27	21	2 350
08126	Hohenlohekreis	2 225	448	777	760	6	11	1 000
08127	Schwäbisch Hall, Landkreis	4 262	828	1 328	1 291	12	25	2 106
08128	Main-Tauber-Kreis	3 357	704	1 048	999	21	28	1 605
08135	Heidenheim, Landkreis	2 805	492	796	738	24	34	1 517
08136	Ostalbkreis	6 750	1 158	2 412	2 322	48	42	3 180
082	Karlsruhe, Reg.-Bez.	64 778	12 533	21 911	20 629	339	943	30 334
08211	Baden-Baden, Stadtkreis	1 556	292	777	707	21	49	487
08212	Karlsruhe, Stadtkreis	7 378	1 354	3 039	2 905	35	99	2 985
08215	Karlsruhe, Landkreis	9 777	1 834	2 897	2 732	42	123	5 046
08216	Rastatt, Landkreis	4 953	976	1 521	1 409	19	93	2 456
08221	Heidelberg, Stadtkreis	2 970	708	1 038	976	33	29	1 224
08222	Mannheim, Stadtkreis	6 755	1 189	2 434	2 342	17	75	3 132
08225	Neckar-Odenwald-Kreis	4 536	1 027	1 490	1 402	27	61	2 019
08226	Rhein-Neckar-Kreis	11 889	2 216	3 487	3 340	27	120	6 186
08231	Pforzheim, Stadtkreis	3 566	526	1 239	1 139	37	63	1 801
08235	Calw, Landkreis	3 721	789	1 436	1 368	37	31	1 496
08236	Enzkreis	5 078	1 188	1 447	1 211	36	200	2 443
08237	Freudenstadt, Landkreis	2 599	434	1 106	1 098	8	-	1 059
083	Freiburg, Reg.-Bez.	49 208	10 846	15 675	14 782	261	632	22 687
08311	Freiburg im Breisgau, Stadtkreis	4 651	1 093	1 775	1 711	28	36	1 783
08315	Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis	5 392	1 294	1 564	1 479	15	70	2 534
08316	Emmendingen, Landkreis	3 613	899	945	922	16	7	1 769
08317	Ortenaukreis	10 124	2 233	2 973	2 688	77	208	4 918
08325	Rottweil, Landkreis	3 354	702	1 067	990	15	62	1 585
08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	5 150	1 086	1 758	1 678	22	58	2 306
08327	Tuttlingen, Landkreis	2 564	571	759	716	14	29	1 234

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeldempfangen ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege			Pflegegeldempfangen ²⁾	
				zusammen	vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege		
08335	Konstanz, Landkreis	6 199	1 290	2 199	2 083	36	80	2 710
08336	Lörrach, Landkreis	4 772	904	1 603	1 543	19	41	2 265
08337	Waldshut, Landkreis	3 389	774	1 032	972	19	41	1 583
084	Tübingen, Reg.-Bez.	35 778	7 636	11 113	10 384	186	543	17 029
08415	Reutlingen, Landkreis	5 313	1 357	1 759	1 564	44	151	2 197
08416	Tübingen, Landkreis	3 294	670	1 120	992	32	96	1 504
08417	Zollernalbkreis	3 861	720	1 055	1 014	15	26	2 086
08421	Ulm, Stadtkreis	2 634	562	954	903	2	49	1 118
08425	Alb-Donau-Kreis	3 307	622	987	979	8	-	1 698
08426	Biberach, Landkreis	3 889	768	1 144	1 011	25	108	1 977
08435	Bodenseekreis	4 387	1 112	1 350	1 324	9	17	1 925
08436	Ravensburg, Landkreis	6 135	1 195	1 954	1 861	29	64	2 986
08437	Sigmaringen, Landkreis	2 958	630	790	736	22	32	1 538
Bayern		297 781	60 529	94 611	91 145	1 689	1 777	142 641
091	Oberbayern, Reg.-Bez.	87 751	19 276	27 184	26 202	362	620	41 291
09161	Ingolstadt, krsfr. Stadt	2 891	499	846	818	17	11	1 546
09162	München, krsfr. Stadt	25 094	6 899	6 294	6 096	31	167	11 901
09163	Rosenheim, krsfr. Stadt	1 340	359	396	384	7	5	585
09171	Altötting, Landkreis	2 983	401	1 124	1 106	11	7	1 458
09172	Berchtesgadener Land, Landkreis	2 384	518	960	916	17	27	906
09173	Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	2 172	399	706	684	13	9	1 067
09174	Dachau, Landkreis	2 689	546	985	971	3	11	1 158
09175	Ebersberg, Landkreis	2 496	593	799	795	3	1	1 104
09176	Eichstätt, Landkreis	2 793	512	707	639	23	45	1 574
09177	Erding, Landkreis	1 823	229	613	553	8	52	981
09178	Freising, Landkreis	2 101	449	548	484	26	38	1 104
09179	Fürstenfeldbruck, Landkreis	3 949	793	1 094	1 038	4	52	2 062
09180	Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	2 190	416	849	825	9	15	925
09181	Landsberg am Lech, Landkreis	1 998	427	535	505	17	13	1 036
09182	Miesbach, Landkreis	1 647	436	476	469	7	-	735
09183	Mühldorf a.Inn, Landkreis	3 150	448	1 089	1 071	18	-	1 613
09184	München, Landkreis	6 415	1 359	2 477	2 396	32	49	2 579
09185	Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	2 192	441	562	534	14	14	1 189
09186	Pfaffenhofen a.d.Ilm, Landkreis	2 326	341	624	577	19	28	1 361
09187	Rosenheim, Landkreis	5 778	992	2 689	2 604	39	46	2 097
09188	Starnberg, Landkreis	3 045	879	851	825	6	20	1 315
09189	Traunstein, Landkreis	3 762	812	1 141	1 122	19	-	1 809
09190	Weilheim-Schongau, Landkreis	2 533	528	819	790	19	10	1 186
092	Niederbayern, Reg.-Bez.	34 255	6 180	9 741	9 517	161	63	18 334
09261	Landshut, krsfr. Stadt	1 852	383	814	785	5	24	655
09262	Passau, krsfr. Stadt	2 191	666	883	872	11	-	642
09263	Straubing, krsfr. Stadt	1 407	190	688	662	22	4	529
09271	Deggendorf, Landkreis	3 754	665	1 093	1 061	21	11	1 996
09272	Freyung-Grafenau, Landkreis	2 881	532	526	524	2	-	1 823
09273	Kelheim, Landkreis	2 670	418	920	899	14	7	1 332
09274	Landshut, Landkreis	2 948	297	885	875	10	-	1 766
09275	Passau, Landkreis	5 525	1 117	1 399	1 370	29	-	3 009

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeld-empfänger ²⁾
		ins-gesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	voll-stationäre Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	teilsta-tionäre Pflege	
09276	Regen, Landkreis	2 711	474	545	527	11	7	1 692
09277	Rottal-Inn, Landkreis	3 704	647	1 052	1 028	23	1	2 005
09278	Straubing-Bogen, Landkreis	2 227	297	436	429	7	-	1 494
09279	Dingolfing-Landau, Landkreis	2 385	494	500	485	6	9	1 391
093	Oberpfalz, Reg.-Bez.	28 214	5 284	8 910	8 645	188	77	14 020
09361	Amberg, krsfr. Stadt	1 410	325	492	480	11	1	593
09362	Regensburg, krsfr. Stadt	3 286	689	1 317	1 247	40	30	1 280
09363	Weiden i.d.OPf., krsfr. Stadt	1 218	225	424	417	7	-	569
09371	Amberg-Sulzbach, Landkreis	2 761	317	1 005	988	17	-	1 439
09372	Cham, Landkreis	3 745	729	1 002	962	24	16	2 014
09373	Neumarkt i.d.OPf., Landkreis	2 920	528	912	881	11	20	1 480
09374	Neustadt a.d.Waldnaab, Landkreis	2 772	594	799	791	8	-	1 379
09375	Regensburg, Landkreis	3 650	596	1 101	1 084	17	-	1 953
09376	Schwandorf, Landkreis	4 235	802	1 254	1 202	42	10	2 179
09377	Tirschenreuth, Landkreis	2 217	479	604	593	11	-	1 134
094	Oberfranken, Reg.-Bez.	32 815	6 126	10 547	10 302	190	55	16 142
09461	Bamberg, krsfr. Stadt	2 152	438	986	974	12	-	728
09462	Bayreuth, krsfr. Stadt	2 089	395	802	781	21	-	892
09463	Coburg, krsfr. Stadt	1 587	496	495	472	10	13	596
09464	Hof, krsfr. Stadt	2 099	570	732	727	5	-	797
09471	Bamberg, Landkreis	2 905	447	890	865	13	12	1 568
09472	Bayreuth, Landkreis	3 297	574	1 097	1 085	12	-	1 626
09473	Coburg, Landkreis	2 554	373	650	645	5	-	1 531
09474	Forchheim, Landkreis	2 523	378	803	771	22	10	1 342
09475	Hof, Landkreis	3 746	653	1 280	1 249	31	-	1 813
09476	Kronach, Landkreis	2 540	435	544	519	11	14	1 561
09477	Kulmbach, Landkreis	2 395	498	647	615	26	6	1 250
09478	Lichtenfels, Landkreis	2 266	362	707	701	6	-	1 197
09479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge, Landkreis	2 662	507	914	898	16	-	1 241
095	Mittelfranken, Reg.-Bez.	40 852	8 834	14 757	14 332	237	188	17 261
09561	Ansbach, krsfr. Stadt	1 292	331	482	480	2	-	479
09562	Erlangen, krsfr. Stadt	2 079	576	785	749	6	30	718
09563	Fürth, krsfr. Stadt	2 621	699	880	853	8	19	1 042
09564	Nürnberg, krsfr. Stadt	11 844	2 551	4 769	4 617	81	71	4 524
09565	Schwabach, krsfr. Stadt	1 087	354	338	323	3	12	395
09571	Ansbach, Landkreis	4 792	973	1 369	1 344	25	-	2 450
09572	Erlangen-Höchstadt, Landkreis	2 356	341	847	835	11	1	1 168
09573	Fürth, Landkreis	2 433	603	811	801	10	-	1 019
09574	Nürnberger Land, Landkreis	4 189	765	1 793	1 726	17	50	1 631
09575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Landkreis	2 729	545	839	822	17	-	1 345
09576	Roth, Landkreis	3 127	656	1 081	1 041	35	5	1 390
09577	Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	2 303	440	763	741	22	-	1 100
096	Unterfranken, Reg.-Bez.	33 508	6 586	9 728	9 202	233	293	17 194
09661	Aschaffenburg, krsfr. Stadt	2 097	677	559	554	5	-	861
09662	Schweinfurt, krsfr. Stadt	1 518	305	695	677	8	10	518
09663	Würzburg, krsfr. Stadt	3 852	692	1 682	1 615	30	37	1 478
09671	Aschaffenburg, Landkreis	3 943	755	700	572	23	105	2 488

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeld-empfänger ²⁾
		ins-gesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	voll-stationäre Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	teilsta-tionäre Pflege	
09672	Bad Kissingen, Landkreis	3 165	580	1 073	1 034	25	14	1 512
09673	Rhön-Grabfeld, Landkreis	2 062	438	563	531	23	9	1 061
09674	Haßberge, Landkreis	1 958	383	537	491	23	23	1 038
09675	Kitzingen, Landkreis	2 574	420	970	941	24	5	1 184
09676	Miltenberg, Landkreis	3 325	591	805	755	7	43	1 929
09677	Main-Spessart, Landkreis	3 754	795	887	864	21	2	2 072
09678	Schweinfurt, Landkreis	2 197	410	701	664	35	2	1 086
09679	Würzburg, Landkreis	3 063	540	556	504	9	43	1 967
097	Schwaben, Reg.-Bez.	40 386	8 243	13 744	12 945	318	481	18 399
09761	Augsburg, krsfr. Stadt	7 531	1 765	2 728	2 546	70	112	3 038
09762	Kaufbeuren, krsfr. Stadt	1 074	199	443	412	17	14	432
09763	Kempten (Allgäu), krsfr. Stadt	1 464	344	631	592	24	15	489
09764	Memmingen, krsfr. Stadt	1 006	256	383	366	13	4	367
09771	Aichach-Friedberg, Landkreis	2 547	415	666	607	21	38	1 466
09772	Augsburg, Landkreis	5 165	1 120	1 366	1 235	27	104	2 679
09773	Dillingen a.d.Donau, Landkreis	2 505	411	872	844	18	10	1 222
09774	Günzburg, Landkreis	2 885	483	943	882	17	44	1 459
09775	Neu-Ulm, Landkreis	3 176	630	999	941	12	46	1 547
09776	Lindau (Bodensee), Landkreis	2 201	657	868	825	23	20	676
09777	Ostallgäu, Landkreis	2 782	588	956	934	22	-	1 238
09778	Unterallgäu, Landkreis	2 814	468	1 030	1 001	12	17	1 316
09779	Donau-Ries, Landkreis	2 736	504	838	782	24	32	1 394
09780	Oberallgäu, Landkreis	2 500	403	1 021	978	18	25	1 076
Saarland		28 723	5 300	8 710	8 430	170	110	14 713
10041	Saarbrücken, Stadtverband	8 628	1 598	3 100	3 031	56	13	3 930
10042	Merzig-Wadern, Landkreis	3 064	473	980	963	15	2	1 611
10043	Neunkirchen, Landkreis	4 298	616	1 554	1 535	18	1	2 128
10044	Saarlouis, Landkreis	5 974	1 336	1 317	1 254	31	32	3 321
10045	Saarpfalz-Kreis	3 893	748	1 003	938	28	37	2 142
10046	St. Wendel, Landkreis	2 866	529	756	709	22	25	1 581
Berlin		89 692	20 682	26 618	25 109	357	1 152	42 392
11000	Berlin, Land	89 692	20 682	26 618	25 109	357	1 152	42 392
Brandenburg		69 266	18 689	18 519	16 990	632	897	32 058
12051	Brandenburg an der Havel, krsfr. Stadt	1 644	503	447	385	18	44	694
12052	Cottbus, krsfr. Stadt	2 670	833	987	853	66	68	850
12053	Frankfurt (Oder), krsfr. Stadt	1 622	256	713	689	6	18	653
12054	Potsdam, krsfr. Stadt	2 904	1 001	684	604	28	52	1 219
12060	Barnim, Landkreis	5 809	1 338	1 497	1 433	23	41	2 974
12061	Dahme-Spreewald, Landkreis	4 171	1 313	854	795	23	36	2 004
12062	Elbe-Elster, Landkreis	3 477	1 066	627	583	13	31	1 784
12063	Havelland, Landkreis	4 146	1 336	914	855	4	55	1 896
12064	Märkisch-Oderland, Landkreis	5 050	1 026	1 493	1 432	19	42	2 531
12065	Oberhavel, Landkreis	5 686	1 479	1 811	1 438	297	76	2 396
12066	Oberspreewald-Lausitz, Landkreis	3 426	825	846	815	12	19	1 755
12067	Oder-Spree, Landkreis	4 916	995	1 375	1 298	24	53	2 546
12068	Ostprignitz-Ruppin, Landkreis	3 547	1 056	912	835	12	65	1 579
12069	Potsdam-Mittelmark, Landkreis	4 983	1 198	1 632	1 524	21	87	2 153

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeld-empfänger ²⁾
		ins-gesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	voll-stationäre Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	teilsta-tionäre Pflege	
12070	Prignitz, Landkreis	2 999	965	620	581	10	29	1 414
12071	Spree-Neiße, Landkreis	3 425	964	824	740	11	73	1 637
12072	Teltow-Fläming, Landkreis	4 097	1 149	1 232	1 165	12	55	1 716
12073	Uckermark, Landkreis	4 694	1 386	1 051	965	33	53	2 257
Mecklenburg-Vorpommern		48 817	11 504	14 784	14 227	71	486	22 529
13001	Greifswald, krsfr. Stadt	1 483	476	451	451	-	-	556
13002	Neubrandenburg, krsfr. Stadt	1 583	369	416	376	-	40	798
13003	Rostock, krsfr. Stadt	4 608	1 265	1 546	1 477	2	67	1 797
13004	Schwerin, krsfr. Stadt	2 810	696	896	848	14	34	1 218
13005	Stralsund, krsfr. Stadt	2 222	492	748	719	12	17	982
13006	Wismar, krsfr. Stadt	1 271	310	445	420	4	21	516
13051	Bad Doberan, Kreis	2 737	677	946	924	6	16	1 114
13052	Demmin, Kreis	2 685	572	696	696	-	-	1 417
13053	Güstrow, Kreis	3 429	648	1 128	1 108	8	12	1 653
13054	Ludwigslust, Kreis	3 261	715	1 050	1 049	1	-	1 496
13055	Mecklenburg-Strelitz, Kreis	2 482	493	700	678	-	22	1 289
13056	Müritz, Kreis	2 434	689	618	525	3	90	1 127
13057	Nordvorpommern, Kreis	3 928	817	1 122	1 105	1	16	1 989
13058	Nordwestmecklenburg, Kreis	3 022	587	883	874	1	8	1 552
13059	Ostvorpommern, Kreis	3 312	860	949	928	2	19	1 503
13060	Parchim, Kreis	2 589	558	764	712	7	45	1 267
13061	Rügen, Kreis	1 876	470	520	513	7	-	886
13062	Uecker-Randow, Kreis	3 085	810	906	824	3	79	1 369
Sachsen		118 401	31 510	36 844	34 796	739	1 309	50 047
141	Chemnitz, Reg.-Bez.	49 616	14 357	13 843	13 081	274	488	21 416
14161	Chemnitz, krsfr. Stadt	6 819	1 907	2 114	1 998	58	58	2 798
14166	Plauen, krsfr. Stadt	2 488	757	841	789	1	51	890
14167	Zwickau, krsfr. Stadt	3 499	823	847	790	13	44	1 829
14171	Annaberg, Landkreis	2 465	701	574	543	11	20	1 190
14173	Chemnitzer Land, Landkreis	5 021	1 490	1 579	1 491	59	29	1 952
14177	Freiberg, Landkreis	4 069	1 103	1 337	1 233	48	56	1 629
14178	Vogtlandkreis	6 295	1 892	1 733	1 629	14	90	2 670
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis	2 653	849	728	708	11	9	1 076
14182	Mittweida, Landkreis	3 885	1 209	1 088	1 051	24	13	1 588
14188	Stollberg, Landkreis	2 775	849	661	643	6	12	1 265
14191	Aue-Schwarzenberg, Landkreis	4 495	1 169	1 187	1 109	16	62	2 139
14193	Zwickauer Land, Landkreis	5 152	1 608	1 154	1 097	13	44	2 390
142	Dresden, Reg.-Bez.	40 977	10 084	14 089	13 225	343	521	16 804
14262	Dresden, krsfr. Stadt	9 836	2 345	4 096	3 794	124	178	3 395
14263	Görlitz, krsfr. Stadt	1 995	563	648	627	9	12	784
14264	Hoyerswerda, krsfr. Stadt	1 232	322	403	391	12	-	507
14272	Bautzen, Landkreis	3 784	786	1 232	1 169	30	33	1 766
14280	Meißen, Landkreis	3 951	1 091	1 305	1 173	50	82	1 555
14284	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 835	812	593	549	20	24	1 430
14285	Riesa-Großenhain, Landkreis	2 738	706	678	625	12	41	1 354
14286	Löbau-Zittau, Landkreis	5 216	1 272	1 649	1 588	27	34	2 295
14287	Sächsische Schweiz, Landkreis	3 291	828	1 251	1 183	24	44	1 212

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeld-empfänger ²⁾
		ins-gesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege			Pflegegeld-empfänger ²⁾	
				zusammen	voll-stationäre Dauerpflege	Kurzzeit-pflege		
14290	Weißeritzkreis	2 871	773	998	936	24	38	1 100
14292	Kamenz, Landkreis	3 228	586	1 236	1 190	11	35	1 406
143	Leipzig, Reg.-Bez.	27 808	7 069	8 912	8 490	122	300	11 827
14365	Leipzig, krsfr. Stadt	12 581	3 051	4 549	4 379	50	120	4 981
14374	Delitzsch, Landkreis	3 262	798	924	871	12	41	1 540
14375	Döbeln, Landkreis	2 119	643	611	565	10	36	865
14379	Leipziger Land, Landkreis	4 228	1 285	1 104	1 046	22	36	1 839
14383	Muldentalkreis	3 095	705	945	899	21	25	1 445
14389	Torgau-Oschatz, Landkreis	2 523	587	779	730	7	42	1 157
Sachsen-Anhalt		73 029	17 011	20 489	19 720	488	281	35 529
151	Dessau, Reg.-Bez.	14 092	3 660	3 747	3 609	84	54	6 685
15101	Dessau, krsfr. Stadt	1 711	568	416	383	23	10	727
15151	Anhalt-Zerbst, Kreis	2 016	384	863	833	21	9	769
15153	Bernburg, Kreis	1 935	457	739	711	19	9	739
15154	Bitterfeld, Kreis	2 958	815	530	529	1	-	1 613
15159	Köthen, Kreis	1 927	518	534	511	13	10	875
15171	Wittenberg, Kreis	3 545	918	665	642	7	16	1 962
152	Halle, Reg.-Bez.	26 509	6 559	6 345	6 001	203	141	13 605
15202	Halle (Saale), krsfr. Stadt	7 159	2 101	2 157	1 992	106	59	2 901
15256	Burgenlandkreis	4 609	980	1 387	1 321	39	27	2 242
15260	Mansfelder Land, Kreis	3 675	964	829	798	11	20	1 882
15261	Merseburg-Querfurt, Kreis	4 366	1 052	661	604	34	23	2 653
15265	Saalkreis	2 041	594	235	229	6	-	1 212
15266	Sangerhausen, Kreis	1 930	265	506	505	1	-	1 159
15268	Weißenfels, Kreis	2 729	603	570	552	6	12	1 556
153	Magdeburg, Reg.-Bez.	32 428	6 792	10 397	10 110	201	86	15 239
15303	Magdeburg, krsfr. Stadt	5 256	1 121	1 983	1 938	27	18	2 152
15352	Aschersleben-Staßfurt, Kreis	2 884	586	874	835	29	10	1 424
15355	Bördekreis	2 204	418	704	697	7	-	1 082
15357	Halberstadt, Kreis	2 243	360	668	644	15	9	1 215
15358	Jerichower Land, Kreis	2 826	742	1 043	990	27	26	1 041
15362	Ohrekreis	2 747	497	823	803	20	-	1 427
15363	Stendal, Kreis	3 649	832	1 060	1 051	9	-	1 757
15364	Quedlinburg, Kreis	2 214	436	728	705	23	-	1 050
15367	Schönebeck, Kreis	2 318	526	675	629	31	15	1 117
15369	Wernigerode, Kreis	3 397	686	1 092	1 084	8	-	1 619
15370	Altmarkkreis Salzwedel, Kreis	2 690	588	747	734	5	8	1 355
Thüringen		63 597	14 390	16 835	16 053	161	621	32 372
16051	Erfurt, krsfr. Stadt	5 051	1 009	1 716	1 650	17	49	2 326
16052	Gera, krsfr. Stadt	2 977	969	890	851	6	33	1 118
16053	Jena, krsfr. Stadt	2 122	499	957	905	2	50	666
16054	Suhl, krsfr. Stadt	990	235	318	274	13	31	437
16055	Weimar, krsfr. Stadt	1 692	423	685	663	7	15	584
16056	Eisenach, krsfr. Stadt	1 482	410	449	437	-	12	623
16061	Eichsfeld, Kreis	3 486	623	734	722	-	12	2 129
16062	Nordhausen, Kreis	3 443	636	1 044	949	12	83	1 763
16063	Wartburgkreis	3 952	712	654	637	8	9	2 586

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 2. Basiszahlen zu den Pflegebedürftigen - Jahresende 2003 -

Schlüssel / Region		Pflegebedürftige (Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger)						Pflegegeldempfangen ²⁾
		insgesamt ¹⁾	ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	teilstationäre Pflege	
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	3 282	614	862	805	4	53	1 806
16065	Kyffhäuserkreis	2 989	635	501	495	1	5	1 853
16066	Schmalkalden-Meiningen, Kreis	3 614	889	791	709	29	53	1 934
16067	Gotha, Kreis	3 739	870	895	894	1	-	1 974
16068	Sömmerda, Kreis	2 010	444	335	318	14	3	1 231
16069	Hildburghausen, Kreis	1 682	326	502	477	1	24	854
16070	Ilm-Kreis	2 636	573	721	703	-	18	1 342
16071	Weimarer-Land, Kreis	2 120	357	629	617	1	11	1 134
16072	Sonneberg, Kreis	1 575	339	444	395	3	46	792
16073	Saalfeld-Rudolstadt, Kreis	3 669	941	805	765	14	26	1 923
16074	Saale-Holzland-Kreis	1 935	483	454	426	5	23	998
16075	Saale-Orla-Kreis	2 381	597	587	579	8	-	1 197
16076	Greiz, Kreis	3 165	1 057	814	805	1	8	1 294
16077	Altenburger Land, Kreis	3 605	749	1 048	977	14	57	1 808

1) Bei der Zahl der Leistungsempfänger/-innen insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -

Schlüssel / Region		Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflegedienste	Personal in Pflegediensten	Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflegeheimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege						
Schleswig-Holstein		354	6 948	545	32 777	31 968	23 150
01001	Flensburg, krsfr. Stadt	10	344	13	912	911	589
01002	Kiel, Landeshauptstadt, krsfr. Stadt	32	820	27	1 604	1 484	1 267
01003	Lübeck, Hansestadt, krsfr. Stadt	23	490	33	2 905	2 896	2 086
01004	Neumünster, krsfr. Stadt	9	176	12	1 089	1 080	765
01051	Dithmarschen, Landkreis	14	284	24	1 435	1 403	1 095
01053	Herzogtum Lauenburg, Landkreis	34	609	50	2 305	2 246	1 683
01054	Nordfriesland, Landkreis	26	336	32	1 474	1 427	1 038
01055	Ostholstein, Landkreis	29	461	43	2 798	2 769	1 880
01056	Pinneberg, Landkreis	37	662	45	3 151	3 064	1 887
01057	Plön, Landkreis	12	322	19	1 098	1 013	858
01058	Rendsburg-Eckernförde, Landkreis	30	605	59	3 115	2 965	2 217
01059	Schleswig-Flensburg, Landkreis	21	607	52	2 533	2 466	1 855
01060	Segeberg, Landkreis	30	485	59	3 806	3 774	2 685
01061	Steinburg, Landkreis	18	269	33	1 700	1 649	1 126
01062	Stormarn, Landkreis	29	478	44	2 852	2 821	2 119
Hamburg		314	8 004	174	15 264	14 871	10 051
02000	Hamburg, Land	314	8 004	174	15 264	14 871	10 051
Niedersachsen		998	20 715	1 253	79 148	77 550	57 316
031	Braunschweig, Bezirk	201	4 138	255	19 007	18 637	12 970
03101	Braunschweig, krsfr. Stadt	25	622	33	2 679	2 645	1 721
03102	Salzgitter, krsfr. Stadt	15	319	15	1 198	1 140	815
03103	Wolfsburg, krsfr. Stadt	9	307	8	842	784	620
03151	Gifhorn, Landkreis	18	368	18	1 144	1 144	838
03152	Göttingen, Landkreis	35	804	38	3 065	3 002	2 129
03153	Goslar, Landkreis	22	435	37	2 516	2 496	1 658
03154	Helmstedt, Landkreis	15	252	13	1 228	1 192	927
03155	Northeim, Landkreis	20	380	29	1 737	1 690	1 186
03156	Osterode am Harz, Landkreis	10	158	33	1 736	1 706	1 140
03157	Peine, Landkreis	14	220	19	1 625	1 616	1 060
03158	Wolfenbüttel, Landkreis	18	273	12	1 237	1 222	876
032	Hannover, Bezirk	261	5 521	344	23 964	23 613	17 202
03241	Hannover, Region	112	2 800	148	11 103	10 880	7 824
03251	Diepholz, Landkreis	31	508	37	2 127	2 048	1 562
03252	HamelN-Pyrmont, Landkreis	25	547	30	2 006	1 982	1 480
03254	Hildesheim, Landkreis	47	880	46	3 626	3 611	2 757
03255	Holz Minden, Landkreis	13	213	17	1 068	1 068	702
03256	Nienburg (Weser), Landkreis	17	270	26	1 516	1 506	1 066
03257	Schaumburg, Landkreis	16	303	40	2 518	2 518	1 811
033	Lüneburg, Bezirk	222	4 145	327	17 380	17 160	12 002
03351	Celle, Landkreis	27	509	54	2 194	2 167	1 500
03352	Cuxhaven, Landkreis	35	556	53	2 325	2 281	1 860
03353	Harburg, Landkreis	30	587	28	1 684	1 631	1 193
03354	Lüchow-Dannenberg, Landkreis	8	166	9	641	641	435
03355	Lüneburg, Landkreis	25	462	38	1 868	1 836	1 276
03356	Osterholz, Landkreis	15	290	30	1 215	1 211	861
03357	Rotenburg (Wümme), Landkreis	21	365	24	1 321	1 301	888
03358	Soltau-Fallingb.ostel, Landkreis	17	359	17	1 420	1 420	926
03359	Stade, Landkreis	14	302	22	1 634	1 609	1 074

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -

Schlüssel / Region		Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflege- heime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege						
03360	Uelzen, Landkreis	14	237	25	1 561	1 561	847
03361	Verden, Landkreis	16	312	27	1 517	1 502	1 142
034	Weser-Ems, Bezirk	314	6 911	327	18 797	18 140	15 142
03401	Delmenhorst, krsfr. Stadt	5	125	6	414	402	305
03402	Emden, krsfr. Stadt	8	130	8	529	521	376
03403	Oldenburg (Oldenburg), krsfr. Stadt	26	631	21	1 555	1 520	1 134
03404	Osnabrück, krsfr. Stadt	19	393	14	1 383	1 341	1 027
03405	Wilhelmshaven, krsfr. Stadt	17	203	25	973	939	706
03451	Ammerland, Landkreis	14	277	16	873	873	549
03452	Aurich, Landkreis	31	696	23	1 456	1 440	956
03453	Cloppenburg, Landkreis	12	231	20	1 056	1 012	973
03454	Emsland, Landkreis	41	1 033	31	1 602	1 412	1 551
03455	Friesland, Landkreis	22	358	17	1 023	1 023	805
03456	Grafschaft Bentheim, Landkreis	16	544	16	977	943	889
03457	Leer, Landkreis	20	615	15	863	863	716
03458	Oldenburg, Landkreis	15	308	22	1 113	1 098	788
03459	Osnabrück, Landkreis	39	809	47	2 588	2 441	2 544
03460	Vechta, Landkreis	10	219	19	1 061	982	878
03461	Wesermarsch, Landkreis	13	248	20	1 003	1 002	689
03462	Wittmund, Landkreis	6	91	7	328	328	256
Bremen		116	2 974	79	5 548	5 239	4 475
04011	Bremen, krsfr. Stadt	92	2 344	69	4 751	4 503	3 947
04012	Bremerhaven, krsfr. Stadt	24	630	10	797	736	528
Nordrhein-Westfalen		2 004	40 392	1 913	156 066	150 141	125 317
051	Düsseldorf, Reg.-Bez.	600	11 762	515	46 114	44 820	36 897
05111	Düsseldorf, krsfr. Stadt	82	1 421	58	5 107	4 966	3 501
05112	Duisburg, krsfr. Stadt	47	1 071	45	4 386	4 284	3 282
05113	Essen, krsfr. Stadt	56	1 805	62	6 558	6 475	5 426
05114	Krefeld, krsfr. Stadt	31	511	24	1 914	1 829	1 696
05116	Mönchengladbach, krsfr. Stadt	23	456	33	2 266	2 119	1 913
05117	Mülheim an der Ruhr, krsfr. Stadt	18	444	16	1 787	1 743	1 292
05119	Oberhausen, krsfr. Stadt	27	546	15	1 823	1 781	1 309
05120	Remscheid, krsfr. Stadt	29	382	14	897	855	699
05122	Solingen, krsfr. Stadt	23	368	22	1 549	1 486	1 389
05124	Wuppertal, krsfr. Stadt	56	995	39	3 808	3 709	3 094
05154	Kleve, Kreis	41	785	46	2 900	2 803	2 523
05158	Mettmann, Kreis	50	807	47	4 323	4 241	3 686
05162	Rhein-Kreis Neuss	38	580	26	2 650	2 619	2 156
05166	Viersen, Kreis	28	568	27	2 412	2 337	2 046
05170	Wesel, Kreis	51	1 023	41	3 734	3 573	2 885
053	Köln, Reg.-Bez.	459	8 258	453	35 801	34 824	29 847
05313	Aachen, krsfr. Stadt	22	486	30	2 204	2 121	2 116
05314	Bonn, krsfr. Stadt	30	643	35	2 969	2 878	2 477
05315	Köln, krsfr. Stadt	94	1 694	75	7 377	7 156	5 472
05316	Leverkusen, krsfr. Stadt	12	181	10	1 324	1 276	1 073
05354	Aachen, Kreis	30	567	32	2 562	2 498	2 080
05358	Düren, Kreis	39	607	39	2 341	2 289	2 081
05362	Rhein-Erft-Kreis	49	765	33	2 741	2 700	2 320
05366	Euskirchen, Kreis	27	401	32	2 062	1 965	1 796

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -

Schlüssel / Region		Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflege- heime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege						
05370	Heinsberg, Kreis	24	519	38	2 275	2 220	2 091
05374	Oberbergischer Kreis	46	724	45	3 269	3 203	2 840
05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	32	676	26	2 341	2 240	1 946
05382	Rhein-Sieg-Kreis	54	995	58	4 336	4 278	3 555
055	Münster, Reg.-Bez.	290	6 569	271	21 444	20 384	17 944
05512	Bottrop, krsfr. Stadt	18	336	11	1 023	966	916
05513	Gelsenkirchen, krsfr. Stadt	30	711	26	2 772	2 641	1 816
05515	Münster, krsfr. Stadt	27	845	34	2 333	2 125	2 029
05554	Borken, Kreis	37	1 041	41	2 483	2 380	2 355
05558	Coesfeld, Kreis	24	430	24	1 888	1 797	1 636
05562	Recklinghausen, Kreis	91	1 821	64	5 742	5 558	4 547
05566	Steinfurt, Kreis	38	823	45	3 293	3 084	3 054
05570	Warendorf, Kreis	25	562	26	1 910	1 833	1 591
057	Detmold, Reg.-Bez.	229	5 030	261	18 370	17 493	14 472
05711	Bielefeld, krsfr. Stadt	41	1 234	37	3 129	3 013	2 672
05754	Gütersloh, Kreis	38	878	33	2 424	2 211	2 016
05758	Herford, Kreis	30	579	28	2 034	1 914	1 665
05762	Höxter, Kreis	25	348	19	1 281	1 209	1 005
05766	Lippe, Kreis	33	716	59	3 870	3 742	2 889
05770	Minden-Lübbecke, Kreis	37	775	51	3 518	3 428	2 548
05774	Paderborn, Kreis	25	500	34	2 114	1 976	1 677
059	Arnsberg, Reg.-Bez.	426	8 773	413	34 337	32 620	26 157
05911	Bochum, krsfr. Stadt	35	1 065	31	3 548	3 379	2 893
05913	Dortmund, krsfr. Stadt	70	1 569	43	4 695	4 442	3 401
05914	Hagen, krsfr. Stadt	23	438	19	1 619	1 481	1 223
05915	Hamm, krsfr. Stadt	20	437	18	1 523	1 460	1 144
05916	Herne, krsfr. Stadt	17	414	17	1 502	1 411	1 102
05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	41	888	39	3 888	3 783	2 956
05958	Hochsauerlandkreis	32	585	38	2 578	2 471	2 162
05962	Märkischer Kreis	53	755	54	4 148	3 992	3 071
05966	Olpe, Kreis	10	228	17	918	878	850
05970	Siegen-Wittgenstein, Kreis	33	616	32	2 094	1 957	1 695
05974	Soest, Kreis	29	684	56	4 179	3 991	2 956
05978	Unna, Kreis	63	1 094	49	3 645	3 375	2 704
Hessen		787	13 803	639	45 283	43 338	33 420
064	Darmstadt, Reg.-Bez.	449	7 805	315	25 398	24 345	19 043
06411	Darmstadt, krsfr. Stadt	20	437	14	1 332	1 285	846
06412	Frankfurt am Main, krsfr. Stadt	116	2 218	38	4 145	3 998	2 994
06413	Offenbach am Main, krsfr. Stadt	16	206	9	575	521	409
06414	Wiesbaden, Landeshauptstadt, krsfr. Stadt	30	608	23	2 308	2 276	1 780
06431	Bergstraße, Landkreis	33	545	31	2 288	2 238	1 557
06432	Darmstadt-Dieburg, Landkreis	32	499	19	1 323	1 268	1 216
06433	Groß-Gerau, Landkreis	23	354	19	1 389	1 298	1 168
06434	Hochtaunuskreis	20	547	25	2 197	2 152	1 464
06435	Main-Kinzig-Kreis	47	690	37	2 517	2 350	2 151
06436	Main-Taunus-Kreis	19	389	14	1 116	999	846
06437	Odenwaldkreis	8	174	26	1 144	1 092	889
06438	Offenbach, Landkreis	29	401	13	1 402	1 364	1 058
06439	Rheingau-Taunus-Kreis	24	302	18	1 194	1 127	986

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -

Schlüssel / Region		Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflege- heime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege						
06440	Wetteraukreis	32	435	29	2 468	2 377	1 679
065	Gießen, Reg.-Bez.	143	2 560	148	8 592	8 186	6 297
06531	Gießen, Landkreis	31	537	26	1 685	1 588	1 177
06532	Lahn-Dill-Kreis	33	494	39	2 384	2 296	1 750
06533	Limburg-Weilburg, Landkreis	25	444	25	1 363	1 281	1 071
06534	Marburg-Biedenkopf, Landkreis	44	893	41	2 077	1 978	1 525
06535	Vogelsbergkreis	10	192	17	1 083	1 043	774
066	Kassel, Reg.-Bez.	195	3 438	176	11 293	10 807	8 080
06611	Kassel, krsfr. Stadt	31	952	23	1 741	1 657	1 238
06631	Fulda, Landkreis	20	355	26	1 585	1 559	1 237
06632	Hersfeld-Rotenburg, Landkreis	16	269	13	963	900	595
06633	Kassel, Landkreis	43	604	35	2 322	2 248	1 643
06634	Schwalm-Eder-Kreis	41	494	25	1 554	1 501	1 267
06635	Waldeck-Frankenberg, Landkreis	22	404	30	1 760	1 692	1 251
06636	Werra-Meißner-Kreis	22	360	24	1 368	1 250	849
Rheinland-Pfalz		376	7 883	410	34 174	31 824	24 693
07111	Koblenz, krsfr. Stadt	8	224	14	1 390	1 302	1 048
07131	Ahrweiler, Landkreis	12	237	20	1 618	1 523	1 097
07132	Altenkirchen (Westerwald), Landkreis	16	264	17	1 144	1 079	818
07133	Bad Kreuznach, Landkreis	14	396	15	1 263	1 169	928
07134	Birkenfeld, Landkreis	9	173	12	960	924	696
07135	Cochem-Zell, Landkreis	6	155	10	679	623	507
07137	Mayen-Koblenz, Landkreis	15	338	20	1 852	1 686	1 334
07138	Neuwied, Landkreis	19	321	25	1 926	1 838	1 478
07140	Rhein-Hunsrück-Kreis	12	325	12	966	878	675
07141	Rhein-Lahn-Kreis	12	174	15	1 248	1 174	1 030
07143	Westerwaldkreis	18	304	29	2 177	2 042	1 468
07211	Trier, krsfr. Stadt	11	244	10	946	907	704
07231	Bernkastel-Wittlich, Landkreis	17	260	14	948	870	833
07232	Bitburg-Prüm, Landkreis	9	240	14	688	606	555
07233	Daun, Landkreis	4	96	11	588	558	396
07235	Trier-Saarburg, Landkreis	15	263	10	1 006	870	805
07311	Frankenthal (Pfalz), krsfr. Stadt	5	85	5	408	341	271
07312	Kaiserslautern, krsfr. Stadt	6	140	7	690	662	453
07313	Landau in der Pfalz, krsfr. Stadt	5	125	3	503	492	391
07314	Ludwigshafen am Rhein, krsfr. Stadt	11	313	9	1 086	1 024	657
07315	Mainz, krsfr. Stadt	23	463	15	1 433	1 373	1 125
07316	Neustadt an der Weinstraße, krsfr. Stadt	6	158	4	360	341	265
07317	Pirmasens, krsfr. Stadt	6	126	6	678	625	464
07318	Speyer, krsfr. Stadt	9	129	6	688	666	465
07319	Worms, krsfr. Stadt	7	137	10	693	660	501
07320	Zweibrücken, krsfr. Stadt	3	82	4	376	314	280
07331	Alzey-Worms, Landkreis	15	256	9	692	643	486
07332	Bad Dürkheim, Landkreis	11	252	14	1 163	1 060	800
07333	Donnersbergkreis	4	125	9	728	693	481
07334	Germersheim, Landkreis	7	202	7	637	594	491
07335	Kaiserslautern, Landkreis	11	208	9	872	823	731
07336	Kusel, Landkreis	5	196	6	653	628	385
07337	Südliche Weinstraße, Landkreis	9	146	10	719	674	449

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -

Schlüssel / Region		Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflege- heime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege						
07338	Rhein-Pfalz-Kreis	10	240	11	967	863	582
07339	Mainz-Bingen, Landkreis	19	311	10	899	829	700
07340	Südwestpfalz, Landkreis	7	175	8	530	470	344
Baden-Württemberg		984	23 192	1 135	81 328	77 163	65 411
081	Stuttgart, Reg.-Bez.	337	8 457	363	27 579	26 335	22 103
08111	Stuttgart, Stadtkreis	52	1 157	44	4 447	4 262	3 457
08115	Böblingen, Landkreis	24	647	20	1 613	1 477	1 431
08116	Esslingen, Landkreis	47	1 277	43	3 262	3 065	2 472
08117	Göppingen, Landkreis	26	694	22	1 820	1 733	1 385
08118	Ludwigsburg, Landkreis	36	1 160	27	2 880	2 753	2 619
08119	Rems-Murr-Kreis	37	1 066	50	2 909	2 792	2 426
08121	Heilbronn, Stadtkreis	8	227	11	1 185	1 129	796
08125	Heilbronn, Landkreis	32	638	29	2 421	2 355	1 575
08126	Hohenlohekreis	10	230	17	887	852	658
08127	Schwäbisch Hall, Landkreis	13	332	28	1 492	1 436	1 168
08128	Main-Tauber-Kreis	17	282	18	1 137	1 087	929
08135	Heidenheim, Landkreis	12	230	13	845	796	741
08136	Ostalbkreis	23	517	41	2 681	2 598	2 446
082	Karlsruhe, Reg.-Bez.	286	6 471	324	24 047	22 862	18 715
08211	Baden-Baden, Stadtkreis	8	231	16	864	796	701
08212	Karlsruhe, Stadtkreis	34	641	43	3 271	3 173	2 632
08215	Karlsruhe, Landkreis	40	838	39	3 081	2 926	2 276
08216	Rastatt, Landkreis	20	440	18	1 587	1 481	1 384
08221	Heidelberg, Stadtkreis	23	723	10	1 250	1 168	980
08222	Mannheim, Stadtkreis	35	657	27	2 586	2 504	1 839
08225	Neckar-Odenwald-Kreis	13	289	28	1 691	1 633	1 241
08226	Rhein-Neckar-Kreis	48	1 008	57	4 062	3 900	3 293
08231	Pforzheim, Stadtkreis	13	274	11	1 284	1 171	993
08235	Calw, Landkreis	16	461	26	1 559	1 495	1 136
08236	Enzkreis	24	641	24	1 469	1 294	1 297
08237	Freudenstadt, Landkreis	12	268	25	1 343	1 321	943
083	Freiburg, Reg.-Bez.	202	4 839	240	17 361	16 441	14 050
08311	Freiburg im Breisgau, Stadtkreis	26	562	22	1 868	1 793	1 745
08315	Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis	20	518	27	1 776	1 722	1 365
08316	Emmendingen, Landkreis	16	374	11	1 039	979	907
08317	Ortenaukreis	37	987	52	3 077	2 815	2 760
08325	Rottweil, Landkreis	12	265	17	1 237	1 166	990
08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	19	490	21	2 007	1 953	1 387
08327	Tuttlingen, Landkreis	15	234	11	908	832	704
08335	Konstanz, Landkreis	34	705	32	2 489	2 370	1 705
08336	Lörrach, Landkreis	13	375	22	1 759	1 679	1 522
08337	Waldshut, Landkreis	10	329	25	1 201	1 132	965
084	Tübingen, Reg.-Bez.	159	3 425	208	12 341	11 525	10 543
08415	Reutlingen, Landkreis	21	609	28	1 841	1 664	1 672
08416	Tübingen, Landkreis	24	410	28	1 274	1 144	1 203
08417	Zollernalbkreis	16	318	21	1 138	1 091	1 033
08421	Ulm, Stadtkreis	12	374	9	1 081	1 037	679
08425	Alb-Donau-Kreis	11	240	14	1 102	1 067	878
08426	Biberach, Landkreis	13	294	21	1 237	1 137	1 107

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -

Schlüssel / Region		Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflege- heime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege						
08435	Bodenseekreis	22	401	32	1 621	1 502	1 269
08436	Ravensburg, Landkreis	28	519	37	2 206	2 092	1 911
08437	Sigmaringen, Landkreis	12	260	18	841	791	791
Bayern		1 583	26 087	1 471	108 414	104 930	76 969
091	Oberbayern, Reg.-Bez.	528	8 682	404	31 040	30 025	22 056
09161	Ingolstadt, krsfr. Stadt	12	209	10	1 036	1 006	757
09162	München, krsfr. Stadt	184	3 206	61	6 885	6 693	4 920
09163	Rosenheim, krsfr. Stadt	13	182	6	441	423	306
09171	Altötting, Landkreis	10	221	14	1 377	1 344	934
09172	Berchtesgadener Land, Landkreis	15	238	14	1 182	1 132	836
09173	Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	19	140	17	837	810	596
09174	Dachau, Landkreis	11	236	11	1 071	1 056	730
09175	Ebersberg, Landkreis	13	265	11	848	840	566
09176	Eichstätt, Landkreis	9	220	14	817	754	595
09177	Erding, Landkreis	5	68	10	664	604	547
09178	Freising, Landkreis	14	190	13	609	536	397
09179	Fürstenfeldbruck, Landkreis	22	475	15	1 173	1 110	799
09180	Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	10	145	17	1 014	999	598
09181	Landsberg am Lech, Landkreis	15	193	10	564	511	504
09182	Miesbach, Landkreis	15	174	9	554	552	371
09183	Mühldorf a.Inn, Landkreis	10	141	20	1 311	1 292	1 054
09184	München, Landkreis	45	494	29	2 622	2 540	1 778
09185	Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	8	163	10	677	642	459
09186	Pfaffenhofen a.d.Ilm, Landkreis	7	132	10	695	661	459
09187	Rosenheim, Landkreis	31	563	53	3 366	3 312	2 420
09188	Starnberg, Landkreis	27	395	15	988	962	728
09189	Traunstein, Landkreis	20	409	21	1 339	1 313	964
09190	Weilheim-Schongau, Landkreis	13	223	14	970	933	738
092	Niederbayern, Reg.-Bez.	142	2 562	141	11 377	11 194	7 905
09261	Landshut, krsfr. Stadt	4	185	11	1 140	1 107	657
09262	Passau, krsfr. Stadt	12	324	11	1 005	1 001	749
09263	Straubing, krsfr. Stadt	6	70	7	819	800	460
09271	Deggendorf, Landkreis	17	248	15	1 223	1 195	914
09272	Freyung-Grafenau, Landkreis	8	204	7	557	557	447
09273	Kelheim, Landkreis	10	197	13	1 022	1 011	669
09274	Landshut, Landkreis	9	129	13	1 010	1 010	722
09275	Passau, Landkreis	32	443	20	1 687	1 661	1 117
09276	Regen, Landkreis	11	192	9	581	561	474
09277	Rottal-Inn, Landkreis	16	252	17	1 251	1 223	918
09278	Straubing-Bogen, Landkreis	8	108	7	503	502	349
09279	Dingolfing-Landau, Landkreis	9	210	11	579	566	429
093	Oberpfalz, Reg.-Bez.	143	2 297	147	10 232	9 975	7 331
09361	Amberg, krsfr. Stadt	6	167	7	584	546	439
09362	Regensburg, krsfr. Stadt	17	334	17	1 520	1 448	1 068
09363	Weiden i.d.OPf., krsfr. Stadt	6	80	6	455	447	343
09371	Amberg-Sulzbach, Landkreis	11	146	19	1 212	1 199	853
09372	Cham, Landkreis	19	293	17	1 186	1 165	743
09373	Neumarkt i.d.OPf., Landkreis	8	261	21	1 038	1 001	814
09374	Neustadt a.d.Waldnaab, Landkreis	21	264	12	934	934	622

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -

Schlüssel / Region		Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflege- heime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege						
09375	Regensburg, Landkreis	18	261	15	1 211	1 196	886
09376	Schwandorf, Landkreis	21	292	24	1 401	1 353	1 091
09377	Tirschenreuth, Landkreis	16	199	9	691	686	472
094	Oberfranken, Reg.-Bez.	155	2 259	155	11 786	11 553	8 283
09461	Bamberg, krsfr. Stadt	10	183	13	1 203	1 188	797
09462	Bayreuth, krsfr. Stadt	11	215	14	921	889	704
09463	Coburg, krsfr. Stadt	11	198	5	548	516	377
09464	Hof, krsfr. Stadt	6	171	8	767	767	533
09471	Bamberg, Landkreis	14	144	16	964	949	786
09472	Bayreuth, Landkreis	12	187	18	1 185	1 185	857
09473	Coburg, Landkreis	11	83	9	693	670	457
09474	Forchheim, Landkreis	13	139	15	880	846	668
09475	Hof, Landkreis	13	174	17	1 451	1 423	971
09476	Kronach, Landkreis	14	168	8	557	545	442
09477	Kulmbach, Landkreis	16	286	10	770	734	530
09478	Lichtenfels, Landkreis	8	127	12	772	766	530
09479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge, Landkreis	16	184	10	1 075	1 075	631
095	Mittelfranken, Reg.-Bez.	242	4 065	218	16 925	16 488	11 361
09561	Ansbach, krsfr. Stadt	9	180	7	521	521	438
09562	Erlangen, krsfr. Stadt	16	363	11	819	779	626
09563	Fürth, krsfr. Stadt	13	154	10	992	966	653
09564	Nürnberg, krsfr. Stadt	78	1 215	59	5 481	5 333	3 376
09565	Schwabach, krsfr. Stadt	7	141	6	386	374	266
09571	Ansbach, Landkreis	27	422	22	1 631	1 625	1 138
09572	Erlangen-Höchststadt, Landkreis	12	171	11	1 001	949	592
09573	Fürth, Landkreis	19	314	12	904	885	613
09574	Nürnberger Land, Landkreis	17	348	31	2 067	2 015	1 307
09575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Landkreis	13	244	11	1 023	1 002	673
09576	Roth, Landkreis	19	283	20	1 172	1 123	907
09577	Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	12	230	18	928	916	772
096	Unterfranken, Reg.-Bez.	160	2 524	168	10 929	10 415	8 054
09661	Aschaffenburg, krsfr. Stadt	12	162	5	609	591	440
09662	Schweinfurt, krsfr. Stadt	8	175	8	708	698	461
09663	Würzburg, krsfr. Stadt	15	363	28	1 909	1 848	1 450
09671	Aschaffenburg, Landkreis	22	314	16	742	637	579
09672	Bad Kissingen, Landkreis	19	303	26	1 227	1 169	862
09673	Rhön-Grabfeld, Landkreis	12	179	14	847	812	448
09674	Haßberge, Landkreis	8	173	10	560	512	496
09675	Kitzingen, Landkreis	13	147	13	1 054	1 033	821
09676	Miltenberg, Landkreis	12	207	13	864	803	735
09677	Main-Spessart, Landkreis	16	230	12	1 005	997	793
09678	Schweinfurt, Landkreis	8	98	11	806	758	560
09679	Würzburg, Landkreis	15	173	12	598	557	409
097	Schwaben, Reg.-Bez.	213	3 698	238	16 125	15 280	11 979
09761	Augsburg, krsfr. Stadt	37	680	38	3 185	2 942	2 116
09762	Kaufbeuren, krsfr. Stadt	8	117	7	548	522	406
09763	Kempten (Allgäu), krsfr. Stadt	14	206	9	724	691	525
09764	Memmingen, krsfr. Stadt	7	122	5	472	442	389
09771	Aichach-Friedberg, Landkreis	8	159	15	752	701	548

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -

Schlüssel / Region		Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflege- heime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege						
09772	Augsburg, Landkreis	28	490	25	1 563	1 429	1 187
09773	Dillingen a.d.Donau, Landkreis	7	160	12	1 040	1 022	807
09774	Günzburg, Landkreis	20	207	17	1 082	1 015	963
09775	Neu-Ulm, Landkreis	14	272	13	1 075	1 000	783
09776	Lindau (Bodensee), Landkreis	7	299	19	1 019	983	821
09777	Ostallgäu, Landkreis	12	257	22	1 149	1 134	811
09778	Unterallgäu, Landkreis	19	223	18	1 209	1 171	878
09779	Donau-Ries, Landkreis	13	292	14	926	872	775
09780	Oberallgäu, Landkreis	19	214	24	1 381	1 356	970
Saarland		131	2 346	122	10 243	9 611	6 682
10041	Saarbrücken, Stadtverband	37	722	41	3 679	3 464	2 329
10042	Merzig-Wadern, Landkreis	14	239	16	1 187	1 113	810
10043	Neunkirchen, Landkreis	16	255	20	1 768	1 719	1 224
10044	Saarlouis, Landkreis	32	543	22	1 571	1 440	1 017
10045	Saarpfalz-Kreis	19	321	12	1 187	1 092	677
10046	St. Wendel, Landkreis	13	266	11	851	783	625
Berlin		374	12 951	342	29 569	28 199	16 840
11000	Berlin, Land	374	12 951	342	29 569	28 199	16 840
Brandenburg		502	6 865	282	20 109	18 645	10 838
12051	Brandenburg an der Havel, krsfr. Stadt	9	182	8	484	418	353
12052	Cottbus, krsfr. Stadt	26	290	15	1 135	1 024	576
12053	Frankfurt (Oder), krsfr. Stadt	9	102	11	778	733	446
12054	Potsdam, krsfr. Stadt	23	404	11	687	624	429
12060	Barnim, Landkreis	33	393	29	1 818	1 680	904
12061	Dahme-Spreewald, Landkreis	30	454	14	890	837	569
12062	Elbe-Elster, Landkreis	34	391	7	742	685	363
12063	Havelland, Landkreis	32	537	14	936	896	538
12064	Märkisch-Oderland, Landkreis	28	402	22	1 596	1 546	869
12065	Oberhavel, Landkreis	42	632	23	1 642	1 480	789
12066	Oberspreewald-Lausitz, Landkreis	25	297	10	908	868	488
12067	Oder-Spree, Landkreis	31	359	19	1 621	1 507	845
12068	Ostprignitz-Ruppin, Landkreis	28	418	16	975	891	473
12069	Potsdam-Mittelmark, Landkreis	31	443	22	1 771	1 642	939
12070	Prignitz, Landkreis	18	329	8	647	615	363
12071	Spree-Neiße, Landkreis	33	364	19	910	806	513
12072	Teltow-Fläming, Landkreis	32	427	15	1 499	1 417	741
12073	Uckermark, Landkreis	38	441	19	1 070	976	640
Mecklenburg-Vorpommern		382	4 358	224	15 601	15 077	8 745
13001	Greifswald, krsfr. Stadt	11	195	7	469	469	221
13002	Neubrandenburg, krsfr. Stadt	9	139	6	418	379	306
13003	Rostock, krsfr. Stadt	33	449	18	1 677	1 611	926
13004	Schwerin, krsfr. Stadt	20	289	13	964	916	492
13005	Stralsund, krsfr. Stadt	13	159	9	787	777	360
13006	Wismar, krsfr. Stadt	9	109	6	467	445	276
13051	Bad Doberan, Kreis	29	279	13	1 025	993	553
13052	Demmin, Kreis	20	350	10	745	745	362
13053	Güstrow, Kreis	18	267	19	1 182	1 160	760
13054	Ludwigslust, Kreis	25	296	18	1 112	1 112	659
13055	Mecklenburg-Strelitz, Kreis	23	178	11	737	721	403

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -

Schlüssel / Region		Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflege- heime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege						
13056	Müritz, Kreis	20	207	14	616	535	352
13057	Nordvorpommern, Kreis	28	249	16	1 164	1 145	639
13058	Nordwestmecklenburg, Kreis	24	229	15	934	914	588
13059	Ostvorpommern, Kreis	31	315	14	1 027	991	562
13060	Parchim, Kreis	30	240	14	818	770	532
13061	Rügen, Kreis	17	165	9	559	546	333
13062	Uecker-Randow, Kreis	22	243	12	900	848	421
Sachsen		892	12 987	584	39 817	37 192	23 386
141	Chemnitz, Reg.-Bez.	388	5 863	220	14 969	14 018	8 938
14161	Chemnitz, krsfr. Stadt	47	780	23	2 321	2 158	1 302
14166	Plauen, krsfr. Stadt	18	306	12	891	832	574
14167	Zwickau, krsfr. Stadt	20	360	12	866	810	460
14171	Annaberg, Landkreis	25	298	8	606	572	438
14173	Chemnitzer Land, Landkreis	36	571	27	1 734	1 595	1 005
14177	Freiberg, Landkreis	28	486	24	1 422	1 309	828
14178	Vogtlandkreis	59	732	32	1 949	1 829	1 144
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis	18	301	11	825	771	473
14182	Mittweida, Landkreis	30	484	23	1 141	1 097	803
14188	Stollberg, Landkreis	23	334	9	701	667	396
14191	Aue-Schwarzenberg, Landkreis	39	554	20	1 290	1 226	818
14193	Zwickauer Land, Landkreis	45	657	19	1 223	1 152	697
142	Dresden, Reg.-Bez.	303	4 109	227	14 994	13 928	9 081
14262	Dresden, krsfr. Stadt	84	955	61	4 474	4 027	2 376
14263	Görlitz, krsfr. Stadt	13	247	12	675	649	430
14264	Hoyerswerda, krsfr. Stadt	7	146	7	410	396	283
14272	Bautzen, Landkreis	23	335	14	1 296	1 239	807
14280	Meißen, Landkreis	34	432	23	1 325	1 211	847
14284	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	20	421	13	631	577	413
14285	Riesa-Großenhain, Landkreis	18	272	12	711	645	446
14286	Löbau-Zittau, Landkreis	31	464	29	1 761	1 674	1 180
14287	Sächsische Schweiz, Landkreis	30	335	20	1 306	1 239	845
14290	Weißeritzkreis	19	267	17	1 114	1 039	646
14292	Kamenz, Landkreis	24	235	19	1 291	1 232	808
143	Leipzig, Reg.-Bez.	201	3 015	137	9 854	9 246	5 367
14365	Leipzig, krsfr. Stadt	71	1 300	60	5 149	4 897	2 618
14374	Delitzsch, Landkreis	29	352	15	1 038	968	555
14375	Döbeln, Landkreis	18	276	11	633	582	372
14379	Leipziger Land, Landkreis	34	558	17	1 186	1 101	729
14383	Muldentalkreis	24	300	16	997	906	565
14389	Torgau-Oschatz, Landkreis	25	229	18	851	792	528
Sachsen-Anhalt		460	5 839	323	21 831	20 992	12 356
151	Dessau, Reg.-Bez.	107	1 298	53	3 957	3 805	2 341
15101	Dessau, krsfr. Stadt	20	220	7	438	396	303
15151	Anhalt-Zerbst, Kreis	12	131	9	909	883	470
15153	Bernburg, Kreis	15	196	11	818	784	547
15154	Bitterfeld, Kreis	23	267	9	544	544	292
15159	Köthen, Kreis	13	190	9	555	524	291
15171	Wittenberg, Kreis	24	294	8	693	674	438
152	Halle, Reg.-Bez.	173	2 241	109	6 608	6 226	3 757

Pflegestatistik 2003 - Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Kreisvergleich

Noch: 3. Basiszahlen zu den Pflegeeinrichtungen (einschließlich Personal) - 15.12.2003 -

Schlüssel / Region		Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen					
		ambulante Pflege		stationäre Pflege			
		Pflege- dienste	Personal in Pflege- diensten	Pflege- heime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege- heimen
insgesamt	darunter vollstationäre Dauerpflege						
15202	Halle (Saale), krsfr. Stadt	46	664	41	2 240	2 052	1 240
15256	Burgenlandkreis	25	364	20	1 433	1 364	789
15260	Mansfelder Land, Kreis	29	343	18	873	839	510
15261	Merseburg-Querfurt, Kreis	28	363	11	694	642	376
15265	Saalkreis	19	200	4	256	241	145
15266	Sangerhausen, Kreis	7	95	6	519	507	362
15268	Weißenfels, Kreis	19	212	9	593	581	335
153	Magdeburg, Reg.-Bez.	180	2 300	161	11 266	10 961	6 258
15303	Magdeburg, krsfr. Stadt	33	393	21	2 108	2 076	1 026
15352	Aschersleben-Staßfurt, Kreis	17	233	18	904	860	535
15355	Bördekreis	15	149	12	741	741	431
15357	Halberstadt, Kreis	10	121	12	786	774	402
15358	Jerichower Land, Kreis	17	213	17	1 138	1 080	662
15362	Ohrekreis	13	179	11	943	903	472
15363	Stendal, Kreis	18	256	16	1 125	1 125	699
15364	Quedlinburg, Kreis	15	166	13	829	794	429
15367	Schönebeck, Kreis	11	215	14	762	713	479
15369	Wernigerode, Kreis	19	217	15	1 177	1 150	696
15370	Altmarkkreis Salzwedel, Kreis	12	158	12	753	745	427
Thüringen		362	5 553	247	18 023	17 201	11 208
16051	Erfurt, krsfr. Stadt	24	336	16	1 879	1 812	1 015
16052	Gera, krsfr. Stadt	17	443	10	1 083	1 032	546
16053	Jena, krsfr. Stadt	15	263	10	999	942	595
16054	Suhl, krsfr. Stadt	6	91	5	349	313	227
16055	Weimar, krsfr. Stadt	11	197	12	716	698	479
16056	Eisenach, krsfr. Stadt	10	141	7	466	454	313
16061	Eichsfeld, Kreis	12	220	11	744	732	526
16062	Nordhausen, Kreis	13	203	19	1 060	964	734
16063	Wartburgkreis	18	272	11	688	666	480
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	16	290	13	882	828	488
16065	Kyffhäuserkreis	15	220	9	528	518	306
16066	Schmalkalden-Meiningen, Kreis	20	291	12	826	741	600
16067	Gotha, Kreis	22	329	14	939	939	582
16068	Sömmerda, Kreis	10	149	4	351	334	185
16069	Hildburghausen, Kreis	12	139	9	532	509	403
16070	Ilm-Kreis	15	234	11	804	780	442
16071	Weimarer-Land, Kreis	5	99	8	733	718	410
16072	Sonneberg, Kreis	10	147	9	534	480	292
16073	Saalfeld-Rudolstadt, Kreis	29	345	16	854	801	598
16074	Saale-Holzland-Kreis	12	159	6	481	456	325
16075	Saale-Orla-Kreis	17	282	9	633	631	421
16076	Greiz, Kreis	34	415	11	861	851	552
16077	Altenburger Land, Kreis	19	288	15	1 081	1 002	689